TECHNISCHE HOCHSCHULE LÜBECK

Modulhandbuch

Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor

Stand: 01.07.2019

Inhaltsverzeichnis

I. Gemeinsame Pflichtmodule

1. Fachsemester

Technische Mechanik I 6
Mathematik I 9
Werkstoffkunde 12
Grundlagen der Elektrotechnik 14
Rechnungswesen I (Finanzbuchhaltung) 17
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre 20

2. Fachsemester

Technische Mechanik II 24
Mathematik II 28
Rechnungswesen II (Kostenrechnung) 31
Statistik und Finanzmathematik 34
Englisch 37
Informationssysteme I 39

3. Fachsemester

Maschinenelemente 42
Fertigungstechnik 44
Grundlagen der Wärmelehre und Strömungslehre 46
Unternehmensplanspiel 48
Volkswirtschaftslehre 51
Personalmanagement 54
Informationssysteme II 57

4. Fachsemester

Werkzeugmaschinen 60
Wirtschaftsrecht 62
Grundlagen der Logistik 64
Grundlagen des Controllings 66
Grundlagen des Marketings 69

5. Fachsemester

Produkt- und Prozessentwicklung 73
Finanzierung, Investition 77
Führung und Selbstmanagement 80
IT-Anwendungen 83

6. Fachsemester

Gründungs- und Innovationsmanagement 86
Umwelt- und Qualitätsmanagement 91
Seminar Wirtschaftsingenieurwesen und Projektmanagement 95

II. Vertiefungsrichtung Marketing und International Business

4. Fachsemester

International Management 100

5. Fachsemester

Internationale Märkte 103
Methoden des Investitionsgüter Marketings 106

6. Fachsemester

International Marketing 110
Business Projekt 113

III. Vertiefungsrichtung Verkehrslogistik

4. Fachsemester

Telematik 116

5. Fachsemester

Technische Transportsysteme 120
Verkehrswirtschaftslehre 123

6. Fachsemester

Distributionslogistik 126
Verkehrslogistik Projekt 129

IV. Vertiefungsrichtung Innerbetriebliche Logistik

4. Fachsemester

Produktionsorganisation 132

5. Fachsemester

Materialflusstechnik 135
Produktionscontrolling 137

6. Fachsemester

Integrierte Systeme 140
Innerbetriebliche Logistik Projekt 143

V. Vertiefungsrichtung Wirtschaftsinformatik

4. Fachsemester

Business Process Engineering 146

5. Fachsemester

Mikroprozessoren / Embedded Systems 149
Projekt Digitale Wirtschaft I 151

6. Fachsemester

Projekt Digitale Wirtschaft II 154
Data Science 156

VI. Vertiefungsrichtung Maschinenbau

4. Fachsemester

Produktionsorganisation.....159

5. Fachsemester
Konstruktionslehre.....162

6. Fachsemester
Maschinenbau Projekt..... 166

VII. Vertiefungsrichtung Internationales Studium Wirtschaftsingenieurwesen

Katalog Business
International Management..... 169
Project Management – Business Project..... 172
International Business Finance.....174
Quantitative Methods in Business Marketing..... 177

Katalog Operations and Logistics
Planning of Technological Investments and Simulation..... 181
Integrated Systems - SAP.....184
Materials Handling..... 187
Operations Management..... 189

Pflichtmodule für MSOE-Studierende
German Language.....193

Pflichtmodule für THL-Studierende
Humanities Project.....199
Contrastive German American Studies..... 201
Professional Behaviour.....203

TECHNISCHE HOCHSCHULE LÜBECK

Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor

I. Gemeinsame Pflichtmodule

1. Fachsemester

TECHNISCHE HOCHSCHULE LÜBECK

Modul: Technische Mechanik I

Niveau	Bachelor	**Stundenplankürzel**	TeMe I
Modulname englisch	Engineering Mechanics I		
Modulverantwortliche	Kral, Roland, Prof. Dr.-Ing.		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Fachsemester	1	**Semesterwochenstunden**	4
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Angebotshäufigkeit	WiSe	**Präsenzstunden**	60
Lehrsprache	Deutsch	**Selbststudiumsstunden**	90

Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Prüfungsleistung	Klausur	**Prüfsprache**	Deutsch
Dauer PL in Minuten	120	**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten

Lernergebnisse	Die Teilnehmer lernen Methoden und Berechnungsmöglichkeiten kennen, um real existierende Bauteile und Systeme aus Sicht der Statik: • beschreiben / berechnen, • beurteilen und • ändern zu können.
Teilnahmevoraussetzungen	Vorkurs Mathematik wird empfohlen.

Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✔ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✔ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✔ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)
Verwendbarkeit	Technische Mechanik II – Festigkeitslehre Maschinenelemente, Maschinenbau-Projekt
Bemerkungen	Die Vorlesungen/Übungen vermitteln anwendungsbereite Grundkenntnisse der Statik bezüglich: • statischer Bestimmtheit und Lagerungsmöglichkeiten von • Bauteilen aus Sicht der Technischen Mechanik • Gleichgewichtszustand • Reibungsverhältnisse • innerer Belastungen. Die Teilnehmer lernen Methoden und Berechnungsmöglichkeiten kennen, um reale technische Teile und Systeme zu beschreiben und zu beurteilen.

Lehrveranstaltung: Technische Mechanik I (Vorlesung)

(zu Modul: Technische Mechanik I)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	Engineering Mechanics I (Lecture)		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	4
Gruppengröße		**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	60
Studienleistung		**Selbststudiumsstunden**	90
Dauer SL in Minuten		**Bewertungssystem SL**	
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			

Lehrinhalte

In den Vorlesungen/Übungen werden Grundkenntnisse der Statik und der Reibungslehre vermittelt.

1. Einführung in die Technische Mechanik
2. Einführung in die Statik: Lehrsätze
3. Zentrales ebenes Kräftesystem
4. Allgemeines ebenes Kräftesystem
5. Lagerungen
6. Mehrkörpersysteme
7. Statische Bestimmtheit
8. Reibung
9. Flächenmittelpunkt
10. Schnittlasten bei Balken

Literatur

Dankert – Dankert: Technische Mechanik, ISBN-13: 978-3834813756

Gabbert; Raecke: Technische Mechanik für Wirtschaftsingenieure, ISBN 3-446-22349-5

Göldner – Holzweissig: Leitfaden der Technischen Mechanik, ISBN-13: 978-3343004973

Gross – Hauger – Schnell: Technische Mechanik 1 - Statik, ISBN 13: 978-3540644576

Hahn: Technische Mechanik fester Körper, ISBN-13: 978-3446171497

	Holzmann – Meyer – Schumpich: Technische Mechanik 1- Statik, ISBN-13: 978-3834808257 Magnus – Müller: Grundlagen der Technischen Mechanik, ISBN-13: 978-3835100077 Müller; Ferber: Übungsaufgaben zur Technischen Mechanik, ISBN 3-446-22909-4
Bemerkungen	

TECHNISCHE HOCHSCHULE LÜBECK

Modul: Mathematik I

Niveau	Bachelor	**Stundenplankürzel**	Ma I
Modulname englisch	Mathematics I		
Modulverantwortliche	Schieck, Berthold, Prof. Dr.-Ing.		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Fachsemester	1	**Semesterwochenstunden**	4
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Angebotshäufigkeit	WiSe	**Präsenzstunden**	60
Lehrsprache	Deutsch	**Selbststudiumsstunden**	90

Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Prüfungsleistung	Klausur	**Prüfsprache**	Deutsch
Dauer PL in Minuten	120	**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten

Lernergebnisse	Die Lehrveranstaltung befähigt zusammen mit der Vorlesung Mathematik II die Studierenden, die mathematischen Zusammenhänge der technischen und naturwissenschaftlichen Fächer zu verstehen und die in diesen Fächern auftretenden mathematischen Aufgaben und Problemstellungen zu lösen. Dabei liegt im 1. Semester der Schwerpunkt auf den Grundlagen der Algebra und der Funktionentheorie bis hin zur Vorbereitung auf die Differenzialrechnung. Die Studierenden können Aufgabenstellungen auf dem Gebiet der Algebra einschließlich der trigonometrischen Funktionen , des Logarithmus und der Exponentialfunktion lösen.
Teilnahmevoraussetzungen	Die Teilnahme an einem Mathematik-Vorkurs, der den Stoff bis zur Mittleren-Reife-Prüfung (10. Schuljahr Realschule) umfasst, wird dringend empfohlen.

Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✘ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✘ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✘ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)
Verwendbarkeit	Die Mathematik ist unabdingbare Voraussetzung zum quantitativen Verständnis sämtlicher naturwissenschaftlicher und technischer Zusammenhänge.
Bemerkungen	

TECHNISCHE HOCHSCHULE LÜBECK

Lehrveranstaltung: Mathematik I

(zu Modul: Mathematik I)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	Mathematics 1		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	4
Gruppengröße		**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	60
Studienleistung		**Selbststudiumsstunden**	90
Dauer SL in Minuten		**Bewertungssystem SL**	
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			

Lehrinhalte	• Summenzeichen, Produktzeichen, Fakultät
	• Binomialkoeffizienten, Pascal'sches Dreieck
	• Gleichungen, Ungleichungen
	• Relationen, Funktionen, umkehrbare Funktionen
	• Eigenschaften von Funktionen:
	  • Symmetrie, Monotonie, Beschränktheit, Stetigkeit
	• Polynome: Berechnung, Nullstellen, Faktorisierung
	• Rationale Funktionen:
	  • Definition, Definitionslücken mit und ohne Polstellen, Asymptotenfunktion, Partialbruchzerlegung
	• Reelle Funktionen:
	  • Erinnerung an trigonometrische Funktionen und Arkus-Funktionen, Exponentialfunktion und Logarithmus; Hyperbolische Funktionen, Gleichungen mit reellen Funktionen
	• Grenzwerte von Funktionen		

Literatur	Papula, L.: Mathematik für Ingenieure, Bd. 1, 2, 3. Vieweg Verlag. Koch, J., Stämpfle, M.: Mathematik für das Ingenieurstudium. Carl Hanser Verlag, München (2015). Stingl, P.: Mathematik für Fachhochschulen. Carl Hanser Verlag. Dietmaier, C.: Mathematik für Wirtschaftsingenieure. 3. aktualisierte Auflage. Hanser Verlag 2017		

Bemerkungen	

Modul: Werkstoffkunde

Niveau	Bachelor	**Stundenplankürzel**	Wkk
Modulname englisch	Material Science		
Modulverantwortliche	Prof. Dr.-Ing. Ulrike Täck		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Fachsemester	1	**Semesterwochenstunden**	4
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Angebotshäufigkeit	WiSe	**Präsenzstunden**	60
Lehrsprache	Deutsch	**Selbststudiumsstunden**	90
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung	Klausur	**Prüfsprache**	Deutsch
Dauer PL in Minuten	90	**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten
Lernergebnisse	Die Studierenden • kennen Zusammenhang zwischen Aufbau und Eigenschaften der Werkstoffe • wissen wie Eigenschaften gezielt eingestellt werden können • können Werkstoffe Anwendungen zuordnen • verstehen Zusammenhang im Umgang mit Ressourcen.		
Teilnahmevoraussetzungen	Mathematik, Physik, Chemie der allgemeinen Hochschulreife		
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.			
Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✔ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✔ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✘ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)		
Verwendbarkeit	Zusammenhang mit Modulen, die Konstruktion als Fokus haben. Kann im Studiengang Maschinenbau Bachelor angewendet werden		
Bemerkungen			

Lehrveranstaltung: Werkstoffkunde Vorlesung

(zu Modul: Werkstoffkunde)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	Material Science		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	4
Gruppengröße		**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	60
Studienleistung		**Selbststudiumsstunden**	90
Dauer SL in Minuten		**Bewertungssystem SL**	Drittelnoten
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Lehrinhalte	1. Grundlagen: Das Atom, Bindungsarten, Begriffe und Eigenschaften 2. Werkstoffprüfung: mechanische Eigenschaften, Gefügedarstellung 3. Metallische Werkstoffe: Stahl, Aluminium: Aufbau, Technologie 4. Kunststoffe: Aufbau, Eigenschaften, Formgebung, Recycling		
Literatur	V. Läpple et al.: Werkstofftechnik Maschinenbau, Verlag Europa Lehrmittel H. J. Bargel, G. Schulze: Werkstoffkunde, Springer Verlag		
Bemerkungen			

Modul: Grundlagen der Elektrotechnik

Niveau	Bachelor	**Stundenplankürzel**	GE
Modulname englisch	Introduction to Electrical Engineering		
Modulverantwortliche	Reich, Flemming, Prof. Dr.-Ing.		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Fachsemester	1	**Semesterwochenstunden**	4
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Angebotshäufigkeit	WiSe	**Präsenzstunden**	60
Lehrsprache	Deutsch	**Selbststudiumsstunden**	90

Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Prüfungsleistung	Klausur	**Prüfsprache**	Deutsch
Dauer PL in Minuten	120	**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten

Lernergebnisse	Die Studierenden sollen die für Wirtschaftsingenieure notwendigen Kenntnisse für den Umgang mit Stromkreisen, kleinen el. Netzwerken und Standardbauteilen wie Widerstand, Kondensator und Spule erlangen. Dazu grundlegende Kenntnisse über Gleich- und Wechselstrom inklusive Drehstrom. Zum grundlegenden Verständnis elektrotechnischer Zusammenhänge gehört das Berechnen des Verhaltens von elektrischen Netzwerken und insbesondere der elektrischen Leistung der verschiedenen Systeme.
Teilnahmevoraussetzungen	

Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✔ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✘ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✘ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)
Verwendbarkeit	
Bemerkungen	

Lehrveranstaltung: Grundlagen der Elektrotechnik (Vorlesung)

(zu Modul: Grundlagen der Elektrotechnik)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	Introduction to Electrical Engineering (Lecture)		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	4
Gruppengröße		**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	60
Studienleistung		**Selbststudiumsstunden**	90
Dauer SL in Minuten		**Bewertungssystem SL**	
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			

Lehrinhalte

Physikalische Grundbegriffe der Elektrotechnik

Elektrische Ladung**,** elektrisches Potential und elektrische Spannung, Spannungsmessung, elektrischer Strom, Strommessung, Widerstand von Leitern, Temperaturabhängigkeit von Widerständen, Heiß- und Kaltleiter

Einfacher elektrischer Gleichstromkreis

Grundbegriffe elektrischer Netzwerke, Kirchhoffsche Gesetze, Reihen- und Parallelschaltung von Widerständen, Spannungsteiler und Stromteiler, Widerstandsmessung, elektrische Leistung

Grundbegriffe der Wechselstromtechnik

Sinus- und nichtsinusförmige Wechselgrößen und ihre Darstellungsformen, Mittelwerte zeitabhängiger Größen, Gleichrichtwert, Effektivwert, Formfaktor, Zeigerdarstellung des Wechselstromes, einfache Wechselstromkreise mit Widerstand, Kondensator und Spule, Leistung im Wechselstromkreis mit Wirkleistung, Blindleistung und Scheinleistung, Blindleistungskompensation

Magnetisches Feld

Grundbegriffe, magnetische Flussdichte und magnetischer Fluss, Induktionsgesetz, Selbst-und Gegeninduktion, Lenz'sche Regel

Drehstrom

	Grundlagen, Netzformen, Leistung **Sicherheit** Betrachtungen zur Sicherheit im Umgang mit elektrischem Strom.
Literatur	Hagmann, Grundlagen Elektrotechnik Weitere siehe Literaturliste im Lernraum
Bemerkungen	

Modul: Rechnungswesen I (Finanzbuchhaltung)

Niveau	Bachelor	**Stundenplankürzel**	ReWe I
Modulname englisch	Systems		
Modulverantwortliche	Timm, Ulf J., Prof. Dr.		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Fachsemester	1	**Semesterwochenstunden**	4
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Angebotshäufigkeit	WiSe	**Präsenzstunden**	60
Lehrsprache	Deutsch	**Selbststudiumsstunden**	90
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung	Klausur	**Prüfsprache**	Deutsch
Dauer PL in Minuten	90	**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten
Lernergebnisse	Die Lehrveranstaltung liefert das Verständnis des Systems der Doppelten Buchführung und bringt Kenntnisse über und für einfache Analysen von Jahresabschlüssen.		
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.			
Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✘ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✘ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✘ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)		
Verwendbarkeit			
Bemerkungen			

Lehrveranstaltung: Rechnungswesen I (Finanzbuchhaltung)I

(zu Modul: Rechnungswesen I (Finanzbuchhaltung))

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	Accounting I (Financial)		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	4
Gruppengröße		**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	60
Studienleistung		**Selbststudiumsstunden**	90
Dauer SL in Minuten		**Bewertungssystem SL**	
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			

Lehrinhalte

- **Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens**
  - Ein Einführungsbeispiel
  - Aufgaben, Teilgebiete, Historie
  - Rechtsgrundlagen
  - Begriffsabgrenzungen
- **System und Technik von Buchhaltung und Jahresabschluss**
  - Vom Inventar zur Bilanz
  - Erfolgsneutrale Buchungen
  - Erfolgswirksame Buchungen
- **Buchungsfälle**
  - Buchung des Warenverkehrs
  - Buchung der Umsatzsteuer
  - Privatentnahmen und -einlagen
  - Löhne und Gehälter
  - Darlehen
- **Organisation der Buchführung /Buchführungssysteme**
- **Der Jahresabschluss (incl. Abschlusstechnik und Bilanzpolitik)**

Literatur

- Vorlesungsskript zur Finanzbuchhaltung
- Schmolke, Siegfried u. Deitermann, Manfred: Industrielles Rechnungswesen
- Schneider, Wilhelm: Finanzbuchführung

	• Wöhe, Günter u. Kußmaul, Heinz: Grundzüge d. Buchführung u. Bilanztechnik • Wüstemann, Jens: Buchführung case by case • Zschenderlein, Oliver: Kompakt-Training Buchführung
Bemerkungen	

Modul: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre

Niveau	Bachelor	**Stundenplankürzel**	ABWL
Modulname englisch	Fundamentals of Business Administration		
Modulverantwortliche	Dierks, Leef H., Prof. Dr.		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	**ECTS-Leistungspunkte**	3
Fachsemester	1	**Semesterwochenstunden**	3
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	90
Angebotshäufigkeit	WiSe	**Präsenzstunden**	45
Lehrsprache	Deutsch	**Selbststudiumsstunden**	45
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung	Klausur	**Prüfsprache**	Deutsch
Dauer PL in Minuten	90	**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten
Lernergebnisse	Die Studierenden kennen die Determinanten und das Instrumentarium zur Vorbereitung und Umsetzung unternehmerischer Entscheidungen und können sie erklären. Weiterhin können sie entsprechende Situationen in der Praxis bewerten und das Instrumentarium im Grundsatz selbstständig anwenden.		
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.			
Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✔ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✔ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✔ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)		
Verwendbarkeit			
Bemerkungen			

Lehrveranstaltung: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre

(zu Modul: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	Fundamentals of Business Administration		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	3
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	3
Gruppengröße		**Arbeitsaufwand in Stunden**	90
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	45
Studienleistung		**Selbststudiumsstunden**	45
Dauer SL in Minuten		**Bewertungssystem SL**	
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			

Lehrinhalte	1. Grundlagen 2. Marketing 3. Materialwirtschaft 4. Produktion 5. Externes Rechnungswesen 6. Internes Rechnungswesen 7. Investition 8. Finanzierung 9. Organisation 10. Personal 11. Management
Literatur	Hutzschenreuter, T.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 6. Auflage, Gabler, Wiesbaden, 2015 Schierenbeck, H.: Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre, 19. Auflage, Oldenburg, München, 2016 Schweitzer, M., Baumeister, A.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre: Theorie und Politik des Wirtschaftens in Unternehmen, 11. Auflage, Erich Schmidt Verlag, Berlin, 2015 Straub, T.: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 2. Auflage, Pearson, München, 2014

	Thommen, J.-P., Achleitner, A.-K.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 8. Auflage, SpringerGabler, Wiesbaden, 2016 Vahs, D. Schäfer-Kunz, J.: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, 7. Auflage, Schäfer Poeschel, Stuttgart, 2015 Wöhe, G., Döring, U.: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 26. Auflage, Vahlen, München, 2016
Bemerkungen	

TECHNISCHE HOCHSCHULE LÜBECK

Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor

I. Gemeinsame Pflichtmodule

2. Fachsemester

Modul: Technische Mechanik II

Niveau	Bachelor	**Stundenplankürzel**	TeMe II
Modulname englisch	Engineering Mechanics II		
Modulverantwortliche	Kral, Roland, Prof. Dr.-Ing.		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Fachsemester	2	**Semesterwochenstunden**	4
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Angebotshäufigkeit	SoSe	**Präsenzstunden**	60
Lehrsprache	Deutsch	**Selbststudiumsstunden**	90

Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Prüfungsleistung	Klausur	**Prüfsprache**	Deutsch
Dauer PL in Minuten	120	**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten

Lernergebnisse	Die Teilnehmer lernen Verfahren und elementare Berechnungs-möglichkeiten kennen, um einfache Bauteile aus Sicht der Festigkeitslehre bezüglich Haltbarkeit und Verformung: • zu beschreiben / zu berechnen • zu beurteilen • Änderungen vornehmen zu können • Vorschriften und Regelwerke zu berücksichtigen.
Teilnahmevoraussetzungen	Technische Mechanik I

Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✔ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✔ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✔ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)
Verwendbarkeit	Maschinenelemente, Maschinenbau-Projekt
Bemerkungen	Die Vorlesungen/Übungen vermitteln anwendungsbereite Grundkenntnisse bezüglich: • Erkennen der Beanspruchungsart aus den Schnittreaktionen • Berechnen von Nennspannungen • Ermitteln zulässiger Spannungen • einfache Sicherheitsnachweise • Dimensionierungen einfacher Bauteile • Berechnen von Verformungen • Stabilitätsproblem Knickung

	Die Teilnehmer lernen elementare Methoden und Berechnungsmöglichkeiten kennen.

Lehrveranstaltung: Technische Mechanik II (Vorlesung)

(zu Modul: Technische Mechanik II)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	Engineering Mechanics II (Lecture)		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	4
Gruppengröße		**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	60
Studienleistung		**Selbststudiumsstunden**	90
Dauer SL in Minuten		**Bewertungssystem SL**	
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			

Lehrinhalte

In den Vorlesungen/Übungen werden Grundkenntnisse der Festigkeits- und Elastizitätslehre vermittelt.

Festigkeitslehre

- einfache Beanspruchungen
- Nennspannungen
- zulässige Spannungen
- Sicherheiten
- Widerstands- und Flächenträgheitsmomente, Satz von Steiner
- Dimensionierungen einfacher Bauteile
- Nachrechnung einfacher Bauteile
- Verformungsbetrachtungen bei Zug-/Druck-/ Biege-/ Torsionsbeanspruchung
- zusammengesetzte Beanspruchungen (Festigkeitshypothesen)

Stabilitätsproblem Knickung

- Berechnungen nach EULER
- Berechnungen nach TETMAJER

Literatur

Dankert – Dankert: Technische Mechanik, ISBN-13: 978-3834813756

Gabbert; Raecke: Technische Mechanik für Wirtschaftsingenieure, ISBN 3-446-22349-5

	Göldner – Holzweissig: Leitfaden der Technischen Mechanik, ISBN-13: 978-3343004973 Gross – Hauger – Schnell: Technische Mechanik 2 - Elastostatik Hahn: Technische Mechanik fester Körper, ISBN-13: 978-3446171497 Holzmann – Meyer – Schumpich: Technische Mechanik 2 - Festigkeitslehre Magnus – Müller: Grundlagen der Technischen Mechanik, ISBN-13: 978-3835100077 Müller; Ferber: Übungsaufgaben zur Technischen Mechanik, ISBN 3-446-22909-4 Tabellenbuch Metall
Bemerkungen	

Modul: Mathematik II

Niveau	Bachelor	**Stundenplankürzel**	Ma II
Modulname englisch	Mathematics II		
Modulverantwortliche	Schieck, Berthold, Prof. Dr.-Ing.		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Fachsemester	1	**Semesterwochenstunden**	4
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Angebotshäufigkeit	SoSe	**Präsenzstunden**	60
Lehrsprache	Deutsch	**Selbststudiumsstunden**	90
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung	Klausur	**Prüfsprache**	Deutsch
Dauer PL in Minuten	120	**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten
Lernergebnisse	Die Lehrveranstaltung befähigt zusammen mit der Vorlesung Mathematik I die Studierenden, die mathematischen Zusammenhänge der technischen und naturwissenschaftlichen Fächer zu verstehen und die in diesen Fächern auftretenden mathematischen Aufgaben und Problemstellungen zu lösen. Dabei liegt im 2. Semester der Schwerpunkt auf der Differenzial- und Integralrechnung sowie auf Folgen, Reihen, komplexe Zahlen und den Grundlagen der Vektor- und Matrizenrechnung. Die Studierenden können Aufgabenstellungen aus diesen Gebieten lösen.		
Teilnahmevoraussetzungen	Eine bestandene Fachprüfung in Mathematik I wird dringend empfohlen, ist aber nicht verpflichtend.		
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.			
Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✘ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✘ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✘ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)		
Verwendbarkeit			
Bemerkungen			

Lehrveranstaltung: Mathematik II

(zu Modul: Mathematik II)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	Mathematics 2		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	4
Gruppengröße		**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	60
Studienleistung		**Selbststudiumsstunden**	90
Dauer SL in Minuten		**Bewertungssystem SL**	
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			

Lehrinhalte

Differenzialrechnung:

Definition der Ableitung, Ableitung einer Funktion, Höhere Ableitungen, Differenziationsregeln, Kurvendiskussion

Integration:

Hauptsatz der Integralrechnung, Integrationsregeln einschließlich partieller Integration und Integration durch Substitution, Numerische Integration

Zahlenfolgen:

Definition und Berechnung des Grenzwerts

Reihen:

Definition, Konvergenz, wichtige Konvergenzkriterien

Potenzreihen und ihre Anwendungen:

Taylorreihe, Newtonverfahren, L´Hospitalsche Regeln, Berechnung der „transzendenten Funktionen“

Komplexe Zahlen:

Definition, Grundrechenarten, Euler´sche Formel, Potenten, Wurzeln und Logarithmen

Grundlagen der Vektor- und Matrizenrechnung

	Optional: Zahlensysteme,Intervalle, Schranken, Infimum, SupremumIndirekter Beweis und Beweis durch vollständige InduktionBoolesche Algebra (Mengenlehre, Aussagenlogik)
Literatur	**Papula, L.:** Mathematik für Ingenieure, Bd. 1, 2, 3. Vieweg Verlag. **Koch, J., Stämpfle, M.:** Mathematik für das Ingenieurstudium. Carl Hanser Verlag, München (2015). **Stingl, P.:** Mathematik für Fachhochschulen. Carl Hanser Verlag. **Dietmaier, C.:** Mathematik für Wirtschaftsingenieure. 3. aktualisierte Auflage. Hanser Verlag 2017
Bemerkungen	

Modul: Rechnungswesen II (Kostenrechnung)

Niveau	Bachelor	**Stundenplankürzel**	ReWe_II
Modulname englisch	Accounting II (Cost Accounting)		
Modulverantwortliche	Prof. Dr. André Köhler		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Fachsemester	2	**Semesterwochenstunden**	4
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Angebotshäufigkeit	SoSe	**Präsenzstunden**	60
Lehrsprache	Deutsch	**Selbststudiumsstunden**	90
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung	Klausur	**Prüfsprache**	Deutsch
Dauer PL in Minuten	90	**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten
Lernergebnisse	Die Studierenden werden befähigt: • die Grundbegriffe der Kostenrechnung zu definieren, • die Zusammenhänge der Teilgebiete der Kostenrechnung zu analysieren, • die Verfahren der Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung auf Basis von Voll- und Teilkosten anzuwenden, • die Deckungsbeitragsrechnung und Plankostenrechnung anzuwenden, • weitergehende Kostenrechnungssysteme zu erläutern.		
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.			
Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✔ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✔ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✔ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)		
Verwendbarkeit			
Bemerkungen			

Lehrveranstaltung: Rechnungswesen II (Kostenrechnung)

(zu Modul: Rechnungswesen II (Kostenrechnung))

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch			
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	4
Gruppengröße		**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	60
Studienleistung		**Selbststudiumsstunden**	90
Dauer SL in Minuten		**Bewertungssystem SL**	
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			

Lehrinhalte

- Grundlagen und Grundbegriffe der Kostenrechnung
- Kostenrechnung auf Basis von Vollkosten
  - Kostenartenrechnung
  - Kostenstellenrechnung
  - Kostenträgerrechnung
- Betriebsergebnisrechnung auf Vollkostenbasis
- Methoden der Kostenauflösung
- Kostenrechnung auf Basis von Teilkosten
- Deckungsbeitragsrechnung
- Plankostenrechnung
- Weitere Kostenrechnungssysteme im Überblick

Literatur

Schweitzer, M., Küpper, H.-U., Systeme der Kosten- und Erlös-rechnung, 10. Aufl., Vahlen, München, 2011

Olfert, K.: Kostenrechnung, 16. Auflage, Kiehl, 2010

Haberstock, U.: Kostenrechnung I, 13. Auflage, Erich Schmidt Verlag, 2008

Ergänzende Literatur

Küpper, H.-U., Hoffmann, C., Pedell, B., Friedl, G.: Übungsbuch Kosten- und Erlösrechnung, 6. Auflage, Vahlen, München, 2010

Ewert, R./ Wagenhofer, A.: Interne Unternehmensrechnung, 7. Auflage, Springer, Berlin et al, 2008

	Scheld, G.: Das Interne Rechnungswesen in Industrieunternehmen, Band 1-4, 5. Auflage, Fachbibliothek Verlag - Büren, 2008 Fallbeispiele/Übungsaufgaben, Wiederholungsfragen
Bemerkungen	

Modul: Statistik und Finanzmathematik

Niveau	Bachelor	**Stundenplankürzel**	Stat/FiMa
Modulname englisch	Systems		
Modulverantwortliche	Timm, Ulf J., Prof. Dr.; Elsner, Andree, Prof. Dr.		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Fachsemester	2	**Semesterwochenstunden**	5
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Angebotshäufigkeit	SoSe	**Präsenzstunden**	75
Lehrsprache	Deutsch	**Selbststudiumsstunden**	75

Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Prüfungsleistung	Klausur	**Prüfsprache**	Deutsch
Dauer PL in Minuten	90	**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten

Lernergebnisse	Die Vorlesung vermittelt Grundkenntnisse der (deskriptiven) Statistik. Diskutiert werden u.a. die Maßzahlen der deskriptiven Statistik sowie, anhand zahlreichen Übungsaufgaben, deren Anwendung und Interpretation. Zudem werden die Grundprinzipien der Wahrscheinlichkeitstheorie vermittelt. Darüber hinaus werden den Studierenden Grundkenntnisse der Zins- und Zinseszinsrechnung, der Rentenrechnung, der Tilgungsrechnung sowie der Investitionsrechnung vermittelt.
Teilnahmevoraussetzungen	

Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✘ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✘ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✘ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)
Verwendbarkeit	
Bemerkungen	

Lehrveranstaltung: Statistik und Finanzmathematik

(zu Modul: Statistik und Finanzmathematik)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	Statistics and Financial Mathematics		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	5
Gruppengröße		**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	75
Studienleistung		**Selbststudiumsstunden**	75
Dauer SL in Minuten		**Bewertungssystem SL**	
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Lehrinhalte	• Grundbegriffe der Statistik • Darstellung univariater Datensätze • Darstellung bivariater Datensätze • Wahrscheinlichkeitsrechnung • Zufallsvariablen • Lageparameter • Streuungsparameter • Parameter bivariater Verteilungen • Indizes • Diskrete Verteilungsmodelle • Stetige Verteilungsmodelle • Schätzen von Parametern • Bestimmung von Konfidenzintervallen • Schätzen von Verteilungen • (Wiederholung) Prozentrechnung • Einfache Verzinsung • Zinseszinsrechnung • Rentenrechnung • Tilgungsrechnung • Investitionsrechnung • Statische Verfahren • Dynamische Verfahren (Kapitalwert, interner Zinssatz)		
Literatur	Vorlesungsskript		

	Literatur • Bamberg, G., Baur, F., Krapp, M.: Statistik, 15. Auflage, Oldenbourg, 2009, München • Bol, G.: Deskriptive Statistik, 6. Auflage, Oldenbourg, 2004, München • Bourier, G.: Beschreibende Statistik, 13. Auflage, Springer, 2018, Berlin • Schira, J.: Statistische Methoden der VWL und BWL, 3. Auflage, Pearson, 2009, München • Bleymüller, J.: Statistik für Wirtschaftswissenschaftler, 16. Auflage, Vahlen, 2012, München • Tiemann, V.: Statistik für Studienanfänger, 1. Auflage, UTB, 2011, München • Wevel, M.: Statistik im Bachelor-Studium der BWL und VWL, Pearson, 2. Auflage, Pearson, 2011, München • Tietze, J.: Einführung in die Finanzmathematik, Vieweg und Teubner Verlag, neueste Auflage • Tietze: J.: Übungsbuch zur Finanzmathematik. Aufgaben, Testklausuren und Lösungen, Vieweg und Teubner, neueste Auflage • Kruschwitz, L.: Finanzmathematik: Lehrbuch der Zins-, Renten-, Tilgungs-, Kurs- und Renditerechnung, Oldenbourg Verlag, neueste Auflage
Bemerkungen	Die Veranstaltung wird in der Regel von 2 Personen gelesen: eine für Statistik und eine für Finanzmathematik.

Module: Englisch

Level	Bachelor	**Short Name**	ENG
Responsible Lecturers	Petra Müller		
Department, Facility	Mechanical Engineering and Business Administration		
Course of Studies	Business Administration and Engineering, Bachelor		
Compulsory/elective	Compulsory	**ECTS Credit Points**	5
Semester of Studies	2	**Semester Hours per Week**	4
Length (semesters)	2	**Workload (hours)**	150
Frequency	SuSe	**Presence Hours**	60
Teaching Language	English	**Self-Study Hours**	90
The following section is filled only if there is **exactly one** module-concluding exam.			
Exam Type	Portfolio Exam	**Exam Language**	English
Exam Length (minutes)		**Exam Grading System**	One-third Grades
Learning Outcomes	Students learn to use a professionally appropriate English (CEFR BB2).		
Participation Prerequisites	International programs/ further seminars in English		
The previous section is filled only if there is **exactly one** module-concluding exam.			
Consideration of Gender and Diversity Issues	✔ Use of gender-neutral language (THL standard) ✔ Target group specific adjustment of didactic methods ✔ Making subject diversity visible (female researchers, cultures etc.)		
Applicability	International Programs /further seminars in English		
Remarks			

Module Course: Englisch

(of Module: Englisch)

Course Type	Seminar	**Form of Learning**	Online supported with presence hours
Mandatory Attendance	yes	**ECTS Credit Points**	5
Participation Limit		**Semester Hours per Week**	4
Group Size	20	**Workload (hours)**	150
Teaching Language	English	**Presence Hours**	60
Study Achievements ("Studienleistung", SL)		**Self-Study Hours**	90
SL Length (minutes)		**SL Grading System**	

The following section is filled only if there is a course-specific exam.

Exam Type		**Exam Language**	
Exam Length (minutes)		**Exam Grading System**	
Learning Outcomes			
Participation Prerequisites			

The previous section is filled only if there is a course-specific exam.

Contents	• Personal profiles • Company profiles • Presentations in English • Chart descriptions • Product descriptions (technical, marketing) • Process descriptions • Reading comprehension • Giving instructions • Moderating a discussion
Literature	Seminar reader and further recommendations
Remarks	Students learn to use differentiated methods

Modul: Informationssysteme I

Niveau	Bachelor	**Stundenplankürzel**	INF1SPO19
Modulname englisch	Information Systems I		
Modulverantwortliche	Romeyke, Prof. Dr.		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Fachsemester	2	**Semesterwochenstunden**	4
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Angebotshäufigkeit	SoSe	**Präsenzstunden**	60
Lehrsprache	Deutsch	**Selbststudiumsstunden**	90

Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Prüfungsleistung	Portfolio-Prüfung	**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten	60	**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten

Lernergebnisse	• Die Studierenden kennen die Grundlagen von IT-Netzen. • Sie kennen den Aufbau von Client-Server-Systemen. • Sie kennen die Grundlagen von datenbasierten Geschäftsmodellen im Internet. • Sie kennen die Grundzüge unterschiedlicher Lizenzmodelle (proprietäre und quelloffene Lizenzen). • Sie kennen die Chancen und Risiken unterschiedlicher Lizenzmodelle. • Sie können Aufgaben und Abläufe in Algorithmen beschreiben. • Sie können selbstständig kleine Programme in einer Hochsprache erstellen und ablaufen lassen.
Teilnahmevoraussetzungen	

Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✘ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✘ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✘ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)
Verwendbarkeit	
Bemerkungen	

Lehrveranstaltung: Informationssysteme I

(zu Modul: Informationssysteme I)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	Information Systems I		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	4
Gruppengröße	25	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	60
Studienleistung		**Selbststudiumsstunden**	90
Dauer SL in Minuten		**Bewertungssystem SL**	
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Lehrinhalte	• IT-Systeme • Betriebssysteme • Netzwerke • Client/Server-Konzepte • Software und Softwareentwicklung • Lizenzkonzepte		
Literatur	Hansen, Mendling, Neumann: Wirtschaftsinformatik, DeGruyter Laudon, Laudon, Schoder: Wirtschaftsinformatik, Pearson Weitere aktuelle Links jeweils im Online-Lernraum		
Bemerkungen			

TECHNISCHE HOCHSCHULE LÜBECK

Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor

I. Gemeinsame Pflichtmodule

3. Fachsemester

Modul: Maschinenelemente

Niveau	Bachelor	**Stundenplankürzel**	ME
Modulname englisch	Mechanical Machine Components		
Modulverantwortliche	Kohlhase, Nils, Prof. Dr.-Ing.		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Fachsemester	3	**Semesterwochenstunden**	4
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Angebotshäufigkeit	WiSe	**Präsenzstunden**	60
Lehrsprache	Deutsch	**Selbststudiumsstunden**	90
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung	Klausur	**Prüfsprache**	Deutsch
Dauer PL in Minuten	120	**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten
Lernergebnisse	Die Studierenden: • haben ein Grundverständnis und Fähigkeit für die praktische Festigkeitsberechnung. • kennen zu ausgewählten Maschinenelementen Einsatzgebiete, Belastungen und Berechnungsverfahren zur Vordimensionierung und technischen Auslegung.		
Teilnahmevoraussetzungen	Mathematik I und II, Mechanik I und II		
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.			
Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✔ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✘ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✘ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)		
Verwendbarkeit			
Bemerkungen			

Lehrveranstaltung: Maschinenelemente

(zu Modul: Maschinenelemente)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	Mechanical Machine Components		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	4
Gruppengröße		**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	60
Studienleistung		**Selbststudiumsstunden**	90
Dauer SL in Minuten		**Bewertungssystem SL**	
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			

Lehrinhalte	• Grundlagen CAD und technisches Zeichnen
	• Toleranzen und Passungen
	• Oberflächen und Werkstoffe
	• Statische und dynamische Festigkeitsberechnung
	  • Grundlagen, Belastung und Beanspruchung
	  • Werkstoffe und Werkstoffkennwerte
	  • Statische Bauteilfestigkeit und Bauteilsicherheit nach FKM
	  • Dynamische Bauteilfestigkeit und Bauteilsicherheit nach FKM
	• Achsen und Wellen
	• Dimensionierung ausgewählter Maschinenelemente		

Literatur	• Skript zur Vorlesung • Literatur lt. der in der Veranstaltung ausgegebenen aktuellen Liste		
Bemerkungen			

Modul: Fertigungstechnik

Niveau	Bachelor	**Stundenplankürzel**	FT
Modulname englisch	Production Engineering		
Modulverantwortliche	Rosenthal, Arnd, Prof. Dr.-Ing.		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Fachsemester	3	**Semesterwochenstunden**	4
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Angebotshäufigkeit	WiSe	**Präsenzstunden**	60
Lehrsprache	Deutsch	**Selbststudiumsstunden**	90

Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Prüfungsleistung	Klausur	**Prüfsprache**	Deutsch
Dauer PL in Minuten	120	**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten

Lernergebnisse	• Die Studierenden kennen die Technologien der Fertigungstechnik nach DIN 8580
	• Die Studierenden beherrschen Grundkenntnisse der Fertigungsverfahren „Urformen“, „Umformen“ und „Trennen“
	• Die Studierenden beherrschen Methoden zur zielgerichteten Auswahl geeigneter Fertigungstechnik in Bezug auf:
	  • Wirtschaftlichen Einsatz
	  • Qualitätsgerechter Fertigung
	  • Arbeitssicherheitsgerechter und ökologischer Nutzung

Teilnahmevoraussetzungen	

Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✔ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✘ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✘ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)
Verwendbarkeit	Werkzeugmaschinen
Bemerkungen	

Lehrveranstaltung: Fertigungstechnik (Vorlesung)

(zu Modul: Fertigungstechnik)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	Production Engineering (Lecture)		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	4
Gruppengröße		**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	60
Studienleistung		**Selbststudiumsstunden**	90
Dauer SL in Minuten		**Bewertungssystem SL**	
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Lehrinhalte	1. Urformen • Einführung in das Fertigungsverfahren „Urformen“ • Urformen durch Gießen • Urformen aus dem festen (pulverigen) Zustand • Galvanoformung • Urformen durch Additive Fertigungsverfahren – Rapid Prototyping 2. Umformen • Einführende Systematik der Umformtechnik • Grundlagen der Umformtechnik • Spannungen und Kräfte bei ausgewählten Verfahren • Werkzeugmaschinen zum Umformen 3. Trennen • Einführung in das Fertigungsverfahren „Trennen“ • Spanende Formung • Werkzeugmaschinen zum Trennen		
Literatur	Laut dem in der Veranstaltung ausgegebenen, aktuellen Verzeichnis		
Bemerkungen			

Modul: Grundlagen der Wärmelehre und Strömungslehre

Niveau	Bachelor	**Stundenplankürzel**	GWS
Modulname englisch	Fundamentals of Thermodynamics and Fluid Mechanics		
Modulverantwortliche	Bausa, Jens, Prof. Dr.-Ing.		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Fachsemester	3	**Semesterwochenstunden**	4
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Angebotshäufigkeit	WiSe	**Präsenzstunden**	60
Lehrsprache	Deutsch	**Selbststudiumsstunden**	90
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung	Klausur	**Prüfsprache**	Deutsch
Dauer PL in Minuten	90	**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten
Lernergebnisse	Die Studierenden sind mit den Grundlagen der Thermodynamik und Strömungslehre vertraut und können diese auf Fragestellungen aus der Praxis anwenden.		
Teilnahmevoraussetzungen	Mathematik I und II, Mechanik I und II		
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.			
Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✔ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✘ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✘ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)		
Verwendbarkeit			
Bemerkungen			

Lehrveranstaltung: Grundlagen der Wärmelehre und Strömungslehre

(zu Modul: Grundlagen der Wärmelehre und Strömungslehre)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	Fundamentals of Thermodynamics and Fluid Mechanics		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	4
Gruppengröße		**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	60
Studienleistung		**Selbststudiumsstunden**	90
Dauer SL in Minuten		**Bewertungssystem SL**	Drittelnoten

Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.

Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			

Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.

Lehrinhalte	• Grundlagen
	  • thermodynamisches System
	  • thermische Zustandsgrößen und Zustandsgleichungen
	  • Wärme und Arbeit
	  • kalorische Zustandsgleichungen
	  • Zustandsänderungen und Prozesse
	  • erster Hauptsatz der Thermodynamik
	  • Entropie und zweiter Hauptsatz
	• Zustandsänderungen idealer Gase
	• Kreisprozesse mit idealen Gasen
	• Dämpfe und Prozesse mit Dämpfen
	• physikalische Grundlagen und Eigenschaften ruhender und strömender Fluide
	• stationäre eindimensionale Strömung inkompressibler Fluide

Literatur	Skript zur Vorlesung
Bemerkungen	

Modul: Unternehmensplanspiel

Niveau	Bachelor	**Stundenplankürzel**	UnPSp
Modulname englisch	Business Game – General Management		
Modulverantwortliche	Cremer, Ralf, Prof. Dr. / Voigt, Tim, Prof. Dr.		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	**ECTS-Leistungspunkte**	2
Fachsemester	3	**Semesterwochenstunden**	2
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	60
Angebotshäufigkeit	WiSe	**Präsenzstunden**	30
Lehrsprache	Deutsch	**Selbststudiumsstunden**	30
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung	Projektarbeit	**Prüfsprache**	Deutsch
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	Bestehen
Lernergebnisse	In einer rechnergestützten Unternehmenssimulation sollen die Studierenden lernen, Führungsentscheidungen für die wichtigsten betriebswirtschaftlichen Funktionsbereiche zu treffen und deren Folgen anhand eines umfangreichen Berichtswesens zu analysieren. Die in den Grundlagenfächern erworbenen Kenntnisse können die Studierenden anwenden und Lösungen für Unternehmensentscheidungen entwickeln.		
Teilnahmevoraussetzungen	Folgende Veranstaltungen sind zu empfehlen: • Allgemeine Betriebswirtschaftslehre • Investitionsrechnung • Rechnungswesen		
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.			
Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✔ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✔ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✔ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)		
Verwendbarkeit			
Bemerkungen			

Lehrveranstaltung: Unternehmensplanspiel

(zu Modul: Unternehmensplanspiel)

Lehrveranstaltungsart	Übung	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	Business Game – General Management		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	2
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	2
Gruppengröße	5	**Arbeitsaufwand in Stunden**	60
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	30
Studienleistung	Referat	**Selbststudiumsstunden**	30
Dauer SL in Minuten	15	**Bewertungssystem SL**	Bestehen
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Lehrinhalte	• Das Planspiel erfolgt unter Einsatz einer entsprechenden EDV-Software. • Die Teilnehmer übernehmen Leitungsfunktionen in einem simulierten Unternehmen. Dabei sind Aufgaben der strategischen und operativen Planung zu lösen. • Gegenstand der Analysen, Entscheidungen und Planungen sind alle betriebswirtschaftlich relevanten Funktionsbereiche wie Absatz, Produktion, Beschaffung, Lager, Transport, Personal, Investition und Finanzierung. • Die Tätigkeit der Spielteilnehmer entspricht in weiten Teilen der eines Controllers. Ein umfangreiches Berichtswesen, u.a. mit Marktforschungsberichten, Deckungsbeitragsrechnung, Kennzahlen, Betriebs-, Finanz- und Abschlussdaten erlaubt eine umfassende Erfolgsanalyse für eine abgelaufene Periode und entsprechend fundierte Neuplanungen für die Folgeperiode. • Ein weiterer Schwerpunkt ist die Berücksichtigung der wertanalytischen Unternehmenssteuerung. • Das Spiel bietet nicht nur Möglichkeiten der Einarbeitung in betriebliche Funktionsbereiche, sondern verdeutlicht vor allem auch Komplexität, Vernetzung und gegenseitige Abhängigkeit der Unternehmensentscheidungen in anschaulicher Weise.		
Literatur	Däumler, K.-D., Grabe, J.; Kostenrechnung 1 – Grundlagen, Berlin, Verl. Neue Wirtschaftsbriefe, 2014.		

	Olfert, H., Rahn, H.; Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, F. Kiehl Verlag, Ludwigshafen, 2017. Olfert, H., Reichel, C.; Finanzierung, F. Kiehl Verlag, Ludwigshafen, 2017. Wöhe, G., et. al.; Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Vahlen Verlag, München, Bd. aktuell
Bemerkungen	• Gruppenarbeit: eine Studierendengruppe bildet den Vorstand einer Aktiengesellschaft (AG); • interaktiver Rechnereinsatz; • Vortrags- und Präsentationstechnik: Teilnehmer moderieren eine Jahreshauptversammlung der AG

Modul: Volkswirtschaftslehre

Niveau	Bachelor	**Stundenplankürzel**	VWL
Modulname englisch	Economics		
Modulverantwortliche	Hardkop, Barbara Dipl-Vw., Cabos, Karen Prof. Dr.		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Fachsemester	3	**Semesterwochenstunden**	4
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Angebotshäufigkeit	SoSe	**Präsenzstunden**	60
Lehrsprache	Deutsch	**Selbststudiumsstunden**	90

Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Prüfungsleistung	Klausur	**Prüfsprache**	Deutsch
Dauer PL in Minuten	120	**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten

Lernergebnisse	**Fachkompetenz:** Die Studierenden sind in der Lage, Ziele, Konflikte, Grundkontroversen und Institutionen in den wichtigsten Bereichen der Wirtschaftspolitik als Rahmenbedingungen für unternehmerisches Handeln zu verstehen und zu bewerten. **Methodenkompetenz:** Die Studierenden nutzen Gesetzes- und Modellkenntnis, um wirtschaftspolitische Ereignisse hinreichend einordnen zu können. **Sozialkompetenz:** Die Studierenden sind in der Lage, wirtschaftspolitische Entscheidungen als Rahmenbedingungen für unternehmerisches Handeln gegenüber Gesprächspartnern plausibel und hinreichend überzeugend zu erläutern. **Selbstkompetenz:** Ihre Fach- und Methodenkompetenz ermöglicht es den Studierenden, Vorschläge im unternehmerischen Handeln selbstbewusst vorzutragen und zu verteidigen.
Teilnahmevoraussetzungen	

Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✔ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✔ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✔ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)

Verwendbarkeit	
Bemerkungen	

Lehrveranstaltung: Volkswirtschaftslehre

(zu Modul: Volkswirtschaftslehre)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	National Economics		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	4
Gruppengröße		**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	60
Studienleistung		**Selbststudiumsstunden**	90
Dauer SL in Minuten		**Bewertungssystem SL**	
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Lehrinhalte	• Vollkommener Markt und Marktversagen • Institutionen und Funktionen der Europäischen Union • Wettbewerbspolitik • Umweltpolitik • Haushaltspolitik • Einkommens- und Sozialpolitik • Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik • Handelspolitik • Geldpolitik • Verteilungspolitik		
Literatur	Mankiw/Taylor, Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Schaeffer, Poeschel, aktuelle Auflage Bofinger, Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Pearson, aktuelle Auflage		
Bemerkungen			

Modul: Personalmanagement

Niveau	Bachelor	**Stundenplankürzel**	PMg
Modulname englisch	Human Resource Management		
Modulverantwortliche	Ladwig, Désirée H. Prof. Dr., Beer, Sonja Dr.		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Fachsemester	3	**Semesterwochenstunden**	4
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Angebotshäufigkeit	SoSe	**Präsenzstunden**	60
Lehrsprache	Deutsch	**Selbststudiumsstunden**	90

Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Prüfungsleistung	Portfolio-Prüfung	**Prüfsprache**	Deutsch
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten
Lernergebnisse	Die Lehrveranstaltung vermittelt Grundlagen über Bereiche, Prozesse, Methoden und Maßnahmen der Führung in Unternehmen, um die Teilnehmenden zu befähigen, als Führungskraft oder im Management eines Unternehmens strategisch und operativ Einfluss auf die Gestaltung personalpolitischer Entscheidungen zu nehmen. Die Studierenden erhalten einen praxisorientierten Überblick über die Funktionen des Personalmanagements sowohl aus der Rolle der Mitarbeitenden, als auch als Führungsperson und als Unternehmen.		
Teilnahmevoraussetzungen	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre		

Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✔ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✔ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✔ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)
Verwendbarkeit	Personalmanagement
Bemerkungen	

Lehrveranstaltung: Personalmanagement

(zu Modul: Personalmanagement)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	Human Resource Management		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	4
Gruppengröße		**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	60
Studienleistung		**Selbststudiumsstunden**	90
Dauer SL in Minuten		**Bewertungssystem SL**	
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Lehrinhalte	In der Veranstaltung werden Grundlagen relevanter Führungs- und Personalthemen vermittelt: • Personalmanagement • Führungskonzepte und Führungsmodelle • Motivationstheorien • Personalplanung • Personalgewinnung und Personalauswahl • Personalbeurteilung • Personalentwicklung • Personaleinsatz • Arbeitszeitgestaltung • Entgeltgestaltung • Personalfreisetzung • Aktuelle Trends im Personalmanagement		
Literatur	Becker, M. (2011): Systematische Personalentwicklung, 2. Auflg., Stuttgart: Schäffer-Poeschel. Bröckermann, R. (2011): Führungskompetenz, Stuttgart: Schäffer-Poeschel. Kauffeld, S. (2018): Arbeits-, Organisations- und Personalpsychologie für Bachelor. 3. Auflage, Berlin: Springer Gabler Meifert, M.T. (2011): Strategische Personalentwicklung, Berlin/Heidelberg: Springer.		

	Ridder, H.-G. (2009): Personalwirtschaftslehre, 3. Auflg. Stuttgart: Kohlhammer. Ringlstetter, M./Kaiser, S. (2008) Humanressourcen-Management, München: Oldenbourg Wissenschaftsverlag. Rosenstil, L./Regnet, E. /Domsch, M. (2009): Führung von Mitarbeitern, 6. Auflg., Stuttgart: Schäffer-Poeschel. Scholz, Chr.; Scholz, T. (2019): Grundzüge des Personalmanagements, München: Vahlen. Stock-Homburg, R./Wolff, B. (2010): Handbuch Strategisches Personalmanagement, Wiesbaden: Gabler. Aktuelle Artikel aus HRM-Zeitschriften insb. Personal, Personalwirtschaft und Personalführung.
Bemerkungen	

TECHNISCHE HOCHSCHULE LÜBECK

Modul: Informationssysteme II

Niveau	Bachelor	**Stundenplankürzel**	InfSysII
Modulname englisch	Information Systems II		
Modulverantwortliche	Romeyke, Prof. Dr.		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Fachsemester	4	**Semesterwochenstunden**	4
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Angebotshäufigkeit	SoSe	**Präsenzstunden**	60
Lehrsprache	Deutsch	**Selbststudiumsstunden**	90

Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Prüfungsleistung	Klausur	**Prüfsprache**	Deutsch
Dauer PL in Minuten	90	**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten

Lernergebnisse	• Die Studierenden kennen die Konzepte in der Nutzung von SQL-Datenbanken. • Sie können Abfragen konzipieren und damit relevante Daten aus einer Datenbank extrahieren. • Sie kennen die grundsätzliche Vorgehensweise beim Aufbau von Relationen. • Sie kennen mögliche Risiken für die IT-Security beim Nachrichtentransport. • Sie kennen die grundsätzliche Vorgehensweise bei symmetrischen und asymmetrischen Verschlüsselungsverfahren. • Sie kennen den Aufbau und die Funktionsweise von Public-Key-Infrastrukturen. • Sie kennen Grundlagen in der Anwendung von Systemen des Geschäftsprozessmanagements und des Workflowmanagements.
Teilnahmevoraussetzungen	

Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✘ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✘ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✘ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)
Verwendbarkeit	
Bemerkungen	Gruppengröße von 25 nur für die Übung im Umfang von einer SWS.

Lehrveranstaltung: Informationssysteme II

(zu Modul: Informationssysteme II)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	Information Systems II		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	4
Gruppengröße	25	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	60
Studienleistung		**Selbststudiumsstunden**	90
Dauer SL in Minuten		**Bewertungssystem SL**	
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Lehrinhalte	• Relationale Datenbanksysteme • IT-Security • Geschäftsprozessmanagement		
Literatur	Schubert: Datenbanken, Teubner Hansen, Mendling, Neumann: Wirtschaftsinformatik, DeGruyter Laudon, Laudon, Schoder: Wirtschaftsinformatik, Person Weitere aktuelle Links jeweils im Online-Lernraum		
Bemerkungen			

TECHNISCHE HOCHSCHULE LÜBECK

Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor

I. Gemeinsame Pflichtmodule

4. Fachsemester

Modul: Werkzeugmaschinen

Niveau	Bachelor	**Stundenplankürzel**	WkMa
Modulname englisch	Machine Tools		
Modulverantwortliche	Rosenthal, Arnd, Prof. Dr.-Ing.		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Fachsemester	4	**Semesterwochenstunden**	4
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Angebotshäufigkeit	SoSe	**Präsenzstunden**	60
Lehrsprache	Deutsch	**Selbststudiumsstunden**	90

Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Prüfungsleistung	Klausur	**Prüfsprache**	Deutsch
Dauer PL in Minuten	120	**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten

Lernergebnisse	Die Studierenden beherrschen die Grundlagen und Einsatzbedingungen für Werkzeugmaschinen sowie die Methoden zu deren Auswahl unter den Randbedingungen: • Wirtschaftlicher Einsatz • Qualitätsgerechte Fertigung • Arbeitssicherheitsgerechte und ökologische Nutzung
Teilnahmevoraussetzungen	Empfohlen: Fertigungstechnik

Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✔ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✘ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✘ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)
Verwendbarkeit	Auch als Wahlpflichtfach im Studiengang „Maschinenbau-Bachelor“ verwendbar (6. Semester)
Bemerkungen	

Lehrveranstaltung: Werkzeugmaschinen (Vorlesung)

(zu Modul: Werkzeugmaschinen)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	Machine Tools (Lecture)		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	4
Gruppengröße		**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	60
Studienleistung		**Selbststudiumsstunden**	90
Dauer SL in Minuten		**Bewertungssystem SL**	
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Lehrinhalte	1. Allgemeine Grundlagen zu Werkzeugmaschinen 2. Drehmaschinen 3. Fräsmaschinen 4. Bohrmaschinen 5. Räummaschinen 6. Hobelmaschinen 7. Schleifmaschinen 8. Sondermaschinen 9. Flexible Fertigungssysteme 10. Baugruppen von Werkzeugmaschinen		
Literatur	Laut dem in der Veranstaltung ausgegebenen, aktuellen Verzeichnis		
Bemerkungen	Im Rahmen der Vorlesung wird der vermittelte Stoff durch praktische Vorführungen an Werkzeugmaschinen im Labor „Fertigungstechnik und Werkzeugmaschinen“ weiter vertieft und gefestigt.		

Modul: Wirtschaftsrecht

Niveau	Bachelor	**Stundenplankürzel**	
Modulname englisch	Business Law		
Modulverantwortliche	Wolff, Sabine		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Fachsemester	3	**Semesterwochenstunden**	4
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Angebotshäufigkeit	WiSe	**Präsenzstunden**	60
Lehrsprache	Deutsch	**Selbststudiumsstunden**	90
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung	Klausur	**Prüfsprache**	Deutsch
Dauer PL in Minuten	120	**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten
Lernergebnisse	Die Studierenden können Gesetzestexte lesen, verstehen und anwenden. Sie können Sachverhalte des Wirtschaftslebens einordnen und gutachterlich lösen.		
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.			
Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✘ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✘ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✘ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)		
Verwendbarkeit			
Bemerkungen			

Lehrveranstaltung: Wirtschaftsrecht

(zu Modul: Wirtschaftsrecht)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	Business Law		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	4
Gruppengröße		**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	60
Studienleistung		**Selbststudiumsstunden**	90
Dauer SL in Minuten		**Bewertungssystem SL**	
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Lehrinhalte	• Überblick über das Recht • BGB: • BGB Allgemeiner Teil • Schuldrecht Allgemeiner Teil • Schuldrecht Besonderer Teil • Sachenrecht • Handels- und Gesellschaftsrecht • Arbeitsrecht • Sonstige Rechtsgebiete • Wettbewerbsrecht • Insolvenzrecht • Wirtschaftsverwaltungsrecht		
Literatur	Gesetzestext zum Wirtschaftsprivatrecht Ausgewählte Bücher: • Ernst Führich: Wirtschaftsprivatrecht, 13. Auflage, 2017 • Christoph Ann, Romy Hauck, Eva Inés Obergfell: Wirtschaftsprivatrecht kompakt, 3. Auflage, 2017		
Bemerkungen			

Modul: Grundlagen der Logistik

Niveau	Bachelor	**Stundenplankürzel**	
Modulname englisch	Fundamentals of Logistics		
Modulverantwortliche	Rainer Lehmann; Prof. Dr. rer. pol. Dipl.-Ing. oec.		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Fachsemester	4	**Semesterwochenstunden**	4
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Angebotshäufigkeit	SoSe	**Präsenzstunden**	60
Lehrsprache	Deutsch	**Selbststudiumsstunden**	90

Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Prüfungsleistung	Klausur	**Prüfsprache**	Deutsch
Dauer PL in Minuten	90	**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten
Lernergebnisse	Die Lehrveranstaltung befähigt Studierende: • Strategische und operative Logistik- und SCM-Entscheidungen in einem Unternehmen vorzubereiten bzw. mitzugestalten • Die wesentlichen Instrumente und Konzepte der Logistik und des SCM zu kennen und anwenden zu können		
Teilnahmevoraussetzungen			

Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✔ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✘ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✘ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)
Verwendbarkeit	
Bemerkungen	

Lehrveranstaltung: Grundlagen der Logistik

(zu Modul: Grundlagen der Logistik)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	Fundamentals of Logistics		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	4
Gruppengröße		**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	60
Studienleistung		**Selbststudiumsstunden**	90
Dauer SL in Minuten		**Bewertungssystem SL**	Drittelnoten
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Lehrinhalte	• Einführung • Logistikmanagement • Materialwirtschaft • Beschaffungslogistik • Produktionslogistik • Distributionslogistik • Logistikcontrolling • Supply Chain Management		
Literatur	Arnold, D. et al. (Hg.): Handbuch Logistik. Berlin u.a.: Springer 2008 Göpfert, I.: Logistik Führungskonzeption. München: Vahlen 2015 Günther, H.-O.; Tempelmeier, H.: Produktion und Logistik. Springer: Berlin/ Heidelberg: 2012 Heizer, J.: Render; B. Operations Management. Boston et al.: Pearson: 2015 Schönsleben, P.: Integrales Logistikmanagement. Berlin u.a.: Springer 2016 Schulte, Chr. Logistik. München: Vahlen 2015 Thonemann, U.: Operations Management. Pearson: München 2015		
Bemerkungen			

Modul: Grundlagen des Controllings

Niveau	Bachelor	**Stundenplankürzel**	GCon
Modulname englisch	Controlling		
Modulverantwortliche	Balke, Nils, Prof. Dr.		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Fachsemester	4	**Semesterwochenstunden**	4
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Angebotshäufigkeit	SoSe	**Präsenzstunden**	60
Lehrsprache	Deutsch	**Selbststudiumsstunden**	90

Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Prüfungsleistung	Klausur	**Prüfsprache**	Deutsch
Dauer PL in Minuten	90	**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten

Lernergebnisse	Die Studierenden werden befähigt • die Aufgaben einer Controllerstelle zu definieren und zu erklären vor dem Hintergrund eines koordinationsorientieren Controllingansatzes, • die wesentlichen Instrumente des Controlling zur Unternehmenssteuerung anzuwenden, insbesondere Berichtssysteme, Kennzahlensysteme und Planungs- und Budgetierungssysteme, • Prozesse im Gesamtzusammenhang der Unternehmensführung zu analysieren und passende Controllinginstrumente zur Steuerung auszuwählen, • die Anreizwirkung von Controllingsystemen zu beurteilen.
Teilnahmevoraussetzungen	Vorkenntnisse (empfohlen): Rechnungswesen, Kostenrechnung

Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✔ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✔ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✔ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)
Verwendbarkeit	Wirtschaftsingenieurwesen Lebensmittelindustrie
Bemerkungen	

Lehrveranstaltung: Grundlagen des Controllings

(zu Modul: Grundlagen des Controllings)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	Controlling		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	4
Gruppengröße		**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	60
Studienleistung		**Selbststudiumsstunden**	90
Dauer SL in Minuten		**Bewertungssystem SL**	
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			

Lehrinhalte

Einführung in das Controlling

- Arbeitsgebiet und Aufgaben eines Controllers
- Controlling-Konzeptionen und Controlling Prozessmodelle

Planung/Budgetierung und Kontrolle als Grundlage der Unternehmenssteuerung

- Strategische Planung, Mittelfristplanung und Planungsinstrumente
- Strategische Frühaufklärung
- Operative Planung und Budgetierungsprozesse
- Operative Kontrolle: Vergleichsarten und Abweichungsanalysen
- Benchmarking als Instrument zur Ableitung von Zielsetzungen

Kostenmanagement

- Fixkostenmanagement
- Prozesskostenmanagement durch Prozesskostenrechnung
- Kostenorientiertes Produktmanagement
  - Target Costing
  - Produktlebenszykluskostenrechnung

Kennzahlen- und Zielsysteme als übergreifende Controlling-Instrumente

- Herleitungsmethoden von Kennzahlen und Kennzahlensystemen
- Beispiele Kennzahlensysteme und Key Performance Indicators (KPI)
- Balanced Scorecard als Performance Measurement System

	• Wertorientierte Kennzahlen **Berichtsysteme als Instrument der Unternehmenssteuerung** • Bestimmung des Informationsbedarfs • Berichtsarten, Berichtsgestaltung und Berichtsprozesse • IT Aspekte des Berichtswesens **Digitalisierung im Controlling**
Literatur	Deimel, K., Heupel, T., Wiltinger, K., Controlling, Vahlen, 2013 Gleich R., Performance Measurement – Konzepte, Fallstudien und Grundschema für die Praxis, Vahlen, 2. Auflage, 2011 Horvath, P., Controlling, 13. Auflage, Vahlen, München, 2015 Küpper et al., H.-U., et. al., Controlling – Konzeption, Aufgaben, Instrumente, 6. Auflage, Schaeffer Poeschel, Stuttgart, 2013 Reichmann, T., et al., Controlling mit Kennzahlen, 9. Auflage, Vahlen, 2017 Weber, J., Schäffer, U., Einführung in das Controlling, 15. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart 2016
Bemerkungen	

Modul: Grundlagen des Marketings

Niveau	Bachelor	**Stundenplankürzel**	GMkt
Modulname englisch	Marketing		
Modulverantwortliche	Rentzsch, Oliver, Prof. Dr.		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Fachsemester	4	**Semesterwochenstunden**	4
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Angebotshäufigkeit	SoSe	**Präsenzstunden**	60
Lehrsprache	Deutsch	**Selbststudiumsstunden**	90

Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Prüfungsleistung	Klausur	**Prüfsprache**	Deutsch
Dauer PL in Minuten	90	**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten

Lernergebnisse	Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Methode und im Transfer zur Lösung marketingspezifischer Aufgabenstellungen • strategische Planung • Marketing Management • operative Planung, Marketing Mix • Marketing Controlling • Markt- und Marketingforschung
Teilnahmevoraussetzungen	Vorkenntnisse (empfohlen): Rechnungswesen, Kostenrechnung

Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✔ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✔ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✔ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)
Verwendbarkeit	Wirtschaftsingenieurwesen Lebensmittelindustrie
Bemerkungen	

Lehrveranstaltung: Grundlagen des Marketings

(zu Modul: Grundlagen des Marketings)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	Fundamentals of Marketing		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	4
Gruppengröße		**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	60
Studienleistung		**Selbststudiumsstunden**	90
Dauer SL in Minuten		**Bewertungssystem SL**	
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			

Lehrinhalte

Grundlagen des Marketing
- einschlägige Methoden und Anwendungen

Wissenschaftshistorie des Marketing
- Entwicklung des Marketing
- Aktueller Stand der Wissenschaft und Ausblick

Prinzipien Marktorientierter Unternehmensführung
- Marketing aus Führungsinstrument

Strategische Marketingplanung
- Marktauswahlentscheidungen
- strategische Ausrichtungen
- Marktsegmentierung
- Zielplanung

Operative Marketingplanung
- Produktpolitik
- Preispolitik
- Distributionspolitik
- Kommunikationspolitik

Mixübergreifende Themen
- Dienstleistungsmarketing
- Markenbildung und -führung

Absatzwirtschaft

	• Handelsmarketing • Verkaufsmanagement **Marktforschung** • Planung und Konzeption • Datenerhebungsverfahren • Datenauswertungsverfahren • Evaluation **Marketingorganisation und -controlling** **Grundzüge des internationalen Marketing**
Literatur	Literatur, Vorlesungsskripte, Statistiksoftware • Kotler/Bliemel "Marketing Management", aktuelle Auflage, Schaefer-Poeschel-Verlag • Meffert "Marketing" aktuelle Auflage, Gabler-Verlag • Weiss "Marketing" aktuelle Auflage, Kiehl-Verlag Weiss/Steinmetz "Marktforschung" aktuelle Auflage, Kiehl-Verlag
Bemerkungen	

TECHNISCHE HOCHSCHULE LÜBECK

Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor

I. Gemeinsame Pflichtmodule

5. Fachsemester

Modul: Produkt- und Prozessentwicklung

Niveau	Bachelor	**Stundenplankürzel**	PPEnt
Modulname englisch	Product and Production Process Design		
Modulverantwortliche	Cremer, Ralf, Prof. Dr. / Köhler, André, Prof. Dr.		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Fachsemester	5	**Semesterwochenstunden**	4
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Angebotshäufigkeit	WiSe	**Präsenzstunden**	60
Lehrsprache	Deutsch	**Selbststudiumsstunden**	90

Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Prüfungsleistung	Portfolio-Prüfung	**Prüfsprache**	Deutsch
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten

Lernergebnisse	Die Veranstaltung soll die Studierenden befähigen, Schnittstellenaufgaben zwischen technischen und wirtschaftlichen Zielsetzungen zu koordinieren und zu bearbeiten, welche sich bei der Gestaltung neuer Produkte und der Planung innovativer Herstellprozesse ergeben. Nach Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage: • die grundlegenden Konzepte der Produkt- und Produktionsprozessgestaltung, ihre Teilprozesse und Methoden zu kennen. • die Aufgaben der Produkt- und Prozessgestaltung im Rahmen integrierter Produktionsmodelle einzuordnen. • die Konzepte und Methoden unter technisch/wirtschaftlichen Kriterien zu bewerten. • die Erfolgsfaktoren für die Gestaltung der Prozessketten abzuleiten.
Teilnahmevoraussetzungen	Folgende Veranstaltungen sind zu empfehlen: • Allgemeine Betriebswirtschaftslehre • Investitionsrechnung und Rechnungswesen • Produktionswirtschaft

Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✔ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✔ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✔ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)
Verwendbarkeit	

Bemerkungen	

Lehrveranstaltung: Produkt- und Prozessentwicklung

(zu Modul: Produkt- und Prozessentwicklung)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	Product and Production Process Design		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	4
Gruppengröße		**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	60
Studienleistung		**Selbststudiumsstunden**	90
Dauer SL in Minuten		**Bewertungssystem SL**	
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			

Lehrinhalte

- Einführung in die Produkt- und Produktionsprozessgestaltung
  - Prozessorientierte Unternehmensmodelle
  - Vorgehensweisen zur Gestaltung von Prozessketten
  - Organisation und Informationsmanagement
- Konzepte und Methoden moderner Produktentwicklung und innovativer Produktionskonzepte
  - Methodik der integrierten Produkt- und Prozessentwicklung
  - Technische Methoden für Entwicklung und Konstruktion
  - Integrierendes Denken und Bewerten praxisorientierte Konzepte
- Wirtschaftlichkeit von Veränderungsprozessen
  - bei der Produktentwicklung
  - in der Produktion
  - bei Geschäftsprozessen

Literatur

Literatur (wesentliche):

- Ehrlenspiel, K., Integrierte Produktentwicklung, Carl Hanser, München.
- Eversheim, W., Schuh, G., Integrierte Produkt- und Prozessgestaltung, Springer, Berlin.
- Eversheim, W., Organisation in der Produktionstechnik - Band 1, Grundlagen, VDI-Verlag, Düsseldorf
- - Däumler, F., Anwendung von Investitionsrechnungsverfahren in der Praxis, Verlag NWB, Herne/Berlin.

Bemerkungen	Gruppenarbeit, komplexe Projekte zu aktuellen Themen

Modul: Finanzierung, Investition

Niveau	Bachelor	**Stundenplankürzel**	
Modulname englisch	Investment and Finance		
Modulverantwortliche	Dierks, Leef H., Prof. Dr.		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Fachsemester	5	**Semesterwochenstunden**	4
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Angebotshäufigkeit	WiSe	**Präsenzstunden**	60
Lehrsprache	Deutsch	**Selbststudiumsstunden**	90

Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Prüfungsleistung	Klausur	**Prüfsprache**	Deutsch
Dauer PL in Minuten	120	**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten
Lernergebnisse	Die Vorlesung vermittelt fundierte Kenntnisse von Verfahren zur Bewertung von Investitionen. Aus dem umfangreichen Instrumentarium der Finanzierungsinstrumente wird ein repräsentativer Querschnitt behandelt. Es werden Aspekte der Prognose von Finanzströmen sowie einer integrierten Investitions- und Finanzplanung diskutiert. Die Inhalte werden mittels zahlreicher Übungsaufgaben/Fallbeispielen gefestigt. Befähigung zur Nutzung des Instrumentariums zur fundierten quantitativen Unterstützung von Investitions- und Finanzierungsentscheidungen. Verständnis von Aufgaben und Verfahren der Finanzplanung und von wesentlichen Finanzierungsformen.		
Teilnahmevoraussetzungen			

Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✔ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✔ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✔ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)
Verwendbarkeit	
Bemerkungen	

Lehrveranstaltung: Finanzierung, Investition

(zu Modul: Finanzierung, Investition)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	Investment and Finance		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	4
Gruppengröße		**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	60
Studienleistung		**Selbststudiumsstunden**	90
Dauer SL in Minuten		**Bewertungssystem SL**	
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Lehrinhalte	1. Die Finanzwirtschaft des Unternehmens 2. Der Vollkommene Kapitalmarkt 3. Investitionsrechnung des Unternehmens 4. Investitions- und Finanzplanung des Unternehmens 5. Finanzierung des Unternehmens		
Literatur	Becker, H.: Investition und Finanzierung, 8. Auflage, Springer Gabler, Wiesbaden, 2018 Berk, J., DeMarzo, P.: Corporate Finance, 4. Auflage, Pearson, München, 2016 Brealey, R., Myers, S.: Principles of Corporate Finance, 11. Auflage, McGraw Hill/Irwing, Boston, 2013 Bösch, M.: Finanzwirtschaft, 2. Auflage, Vahlen, München, 2013 Brealey, R., Myers, S. C., Marcus, A. J.: Fundamentals of Corporate Finance, 9. Auflage, McGraw-Hill, 2017 Franke, G., Hax, H.: Finanzwirtschaft des Unternehmens und Kapitalmarkt, 6. Auflage, Springer, Berlin, 2009 Hull, J. C.: Optionen, Futures und andere Derivate, 9. Auflage, Pearson, München, 2015 Kruschwitz, L., Investitionsrechnung, 14. Auflage, Oldenbourg, München, 2014		

	Perridon, L., Steiner, M, Rathgeber, A.W.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, 17. Auflage, Vahlen, München, 2016 Schmidt, R., Terberger-Stoy, E.: Grundzüge der Investitions- und Finanzierungstheorie, 4. Auflage, Springer, Berlin, 1997 Zantow, R., Dinauer, J.: Finanzwirtschaft des Unternehmens, 4. Auflage, Pearson, München, 2016
Bemerkungen	

TECHNISCHE HOCHSCHULE LÜBECK

Modul: Führung und Selbstmanagement

Niveau	Bachelor	**Stundenplankürzel**	FuS
Modulname englisch	Professional Behavior and Leadership		
Modulverantwortliche	Beer, Sonja Dr.; Ladwig, Désirée H. Prof. Dr.		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	**ECTS-Leistungspunkte**	10
Fachsemester	5	**Semesterwochenstunden**	8
Dauer in Semestern	2	**Arbeitsaufwand in Stunden**	300
Angebotshäufigkeit	WiSe	**Präsenzstunden**	120
Lehrsprache	Deutsch	**Selbststudiumsstunden**	180
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung	Portfolio-Prüfung	**Prüfsprache**	Deutsch
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten
Lernergebnisse	Die Veranstaltung trainiert Verhaltenskompetenz, nutzt Feedbackprozesse in Teams, fördert die Selbstreflexion und damit die Entwicklung von Schlüsselqualifikationen für die Übernahme verantwortlicher Positionen in Organisationen		
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.			
Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✔ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✔ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✔ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)		
Verwendbarkeit	Personalmanagement		
Bemerkungen	Die Veranstaltung vermittelt Grundlagen über das Verhalten in Organisationen und bereitet auf die Übernahme von verantwortlichen Positionen in Organisationen vor. Durch den großen Übungsanteil besteht die Möglichkeit, Verhaltensweisen auszuprobieren und im Team zu reflektieren.		

Lehrveranstaltung: Führung und Selbstmanagement

(zu Modul: Führung und Selbstmanagement)

Lehrveranstaltungsart	Übung	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	Professional Behavior and Leadership		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	10
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	8
Gruppengröße		**Arbeitsaufwand in Stunden**	300
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	120
Studienleistung		**Selbststudiumsstunden**	180
Dauer SL in Minuten		**Bewertungssystem SL**	
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Lehrinhalte	Die Veranstaltung setzt an bei den persönlichen Erfahrungen und Zielvorstellungen der Teilnehmenden. • Kommunikation, Grundlagen der Gesprächsführung und -steuerung • Selbstpräsentation, Präsentationstechniken, Vortragsrhetorik • Bewerbungsprozesse, insbesondere Bewerbungsgespräche und Verhalten in Assessment Centern • Gruppenprozesse, Moderation und erfolgreiche Zusammenarbeit in Teams • Führungspositionen übernehmen, Entwicklung von Führungsrolle und -verhalten • Mitarbeitergespräche führen • Konfliktmanagement		
Literatur	• Walter Simon: Gabals großer Methodenkoffer Persönlichkeitsentwicklung. Offenbach 2008 • Annegret Reski, Sonja Beer und Stefan Goes: Schlüsselqualifikationen. Erprobte Vermittlungskonzepte für Hochschulen und Weiterbildungseinrichtungen, SVH 2009 • Johannes Kochs: Pyramidales Strukturen und Visualisieren. Beltz, 2018 • Uwe Reineck, Ulrich Sambeth, Andreas Winklhofer: Handbuch Führungskompetenzen trainieren, 2. Aufl., Weinheim/Basel 2011		

	• Thomas M. Steiger, Eric Lippmann: Handbuch angewandte Psychologie für Führungskräfte. 4. Aufl., Berlin 2013 • Thomas Schmidt: Konfliktmanagement-Trainings erfolgreich leiten. Der Seminarfahrplan. 11. Aufl. Bonn 2017 • Eberhard Stahl: Dynamik in Gruppen: Handbuch der Gruppenleitung. 4. Aufl., Beltz 2017 • Marco de Michell: Leitfaden für erfolgreiche Mitarbeitergespräche und Mitarbeiterbeurteilungen, Zürich 2004 • Bernd Weidenmann: Handbuch Active Training: Die besten Methoden für lebendige Seminare. 3. Aufl., Beltz, 2015 • Bernd Weidenmann: Handbuch Kreativität. Beltz, 2010
Bemerkungen	

Modul: IT-Anwendungen

Niveau	Bachelor	**Stundenplankürzel**	ITA
Modulname englisch	IT Applications		
Modulverantwortliche	Romeyke, Prof. Dr.		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Fachsemester	5	**Semesterwochenstunden**	6
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Angebotshäufigkeit	WiSe	**Präsenzstunden**	60
Lehrsprache	Deutsch	**Selbststudiumsstunden**	90
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung	Projektarbeit	**Prüfsprache**	Deutsch
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten
Lernergebnisse	Die Studierenden können das Statistikpaket R zur Analyse großer Mengen betriebswirtschaftlicher Daten einsetzen. Sie sind weiterhin in der Lage, die im Rahmen einer neuen Analyse auftretenden Probleme zielgerichtet durch Recherchen auf geeigneten Plattformen zu lösen. Sie können wissenschaftliche Texte unter Verwendung des Textsatzsystems LaTeX so schreiben, dass Layout-Vorgaben automatisiert unterstützt werden.		
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.			
Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✘ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✘ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✘ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)		
Verwendbarkeit			
Bemerkungen			

Lehrveranstaltung: IT-Anwendungen

(zu Modul: IT-Anwendungen)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	IT Applications		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	6
Gruppengröße	25	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	60
Studienleistung		**Selbststudiumsstunden**	90
Dauer SL in Minuten		**Bewertungssystem SL**	
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Lehrinhalte	**Statistikpaket R** Alternativ zu R können auch andere Softwarepakete für den betriebswirtschaftlichen Einsatz als Grundlage der Lehrveranstaltung festgelegt werden. **LaTeX**		
Literatur	Laudon, Laudon, Schoder: Wirtschaftsinformatik, Pearson Abts, Mülder: Grundkurs Wirtschaftsinformatik, Vieweg Wickham, R for Data Science: Import, Tidy, Transform, Visualize, and Model Data, https://www.tidyverse.org Aktuelle Links zu weiteren Quellen jeweils im Moodlesystem		
Bemerkungen	Gruppengröße 25 nur für Übung		

TECHNISCHE HOCHSCHULE LÜBECK

Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor

I. Gemeinsame Pflichtmodule

6. Fachsemester

Modul: Gründungs- und Innovationsmanagement

Niveau	Bachelor	**Stundenplankürzel**	GrdMg
Modulname englisch	Management of Innovations and Start-Ups		
Modulverantwortliche	Klein, Jürgen, Prof. Dr. / Cremer, Ralf, Prof. Dr. Ing.		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Fachsemester	4	**Semesterwochenstunden**	4
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Angebotshäufigkeit	SoSe	**Präsenzstunden**	38
Lehrsprache	Deutsch	**Selbststudiumsstunden**	112

Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Prüfungsleistung	Klausur	**Prüfsprache**	Deutsch
Dauer PL in Minuten	90	**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten

Lernergebnisse	Die Lehrveranstaltung vermittelt theoriebasierte und praxisorientierte Fertigkeiten und Fähigkeiten in den Bereichen Gründung und Innovation. Hierzu gehören neben dem relevanten Basiswissen insbesondere Fertigkeiten und Fähigkeiten auf Grundlage unternehmerischen Denkens und Handelns. Es werden Kenntnisse in den im Zusammenhang mit Gründungs- und Innovationsprozessen typischen Themenbereichen vermittelt. Nach Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage: • eigenständig Geschäftsideen zu identifizieren und hinsichtlich ihrer Erfolgswahrscheinlichkeit zu bewerten. • basierend auf einer Gründungsidee, einen für Fachvertreter und Laien gleichermaßen überzeugenden Businessplan zu erstellen. • die Herausforderungen eines in den Markt eingetretenen Gründungsunternehmens in dem Bereich Wachstums-management einzuschätzen. • die Werkzeuge des Innovationsmanagements anzuwenden.
Teilnahmevoraussetzungen	Folgende Veranstaltungen sind zu empfehlen: • Allgemeine Betriebswirtschaftslehre • Investitionsrechnung • Kostenrechnung

Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✔ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✔ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✔ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)

Verwendbarkeit	
Bemerkungen	

Lehrveranstaltung: Gründungsmanagement

(zu Modul: Gründungs- und Innovationsmanagement)

Lehrveranstaltungsart	Online-Lehrveranstaltung	**Lernform**	Online betreut mit Präsenzphase
LV-Name englisch	Management of Start-Ups		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	2,5
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	2
Gruppengröße		**Arbeitsaufwand in Stunden**	75
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	8
Studienleistung		**Selbststudiumsstunden**	67
Dauer SL in Minuten		**Bewertungssystem SL**	
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Lehrinhalte	1. Grundlagen Unternehmensgründung und unternehmerisches Handeln 2. Businessplan 3. Gründungs- und Wachstumsfinanzierung 4. Markteintrittsstrategien 5. Rechtliche Aspekte der Unternehmensgründung		
Literatur	Kailer, N.; Weiß, G. (2018). Gründungsmanagement kompakt: Von der Idee zum Businessplan. Wien: Linde VerlagKlandt, H. (2006): Gründungsmanagement: Der integrierte Unternehmensplan. 2. Aufl. Oldenbourg: Oldenbourg. Ries, E. (2017): The Lean Startup: How Today's Entrepreneurs Use Continuous Innovation to Create Radically Successful Businesses. London: Penguin Books. Fueglistaller, U.; Müller, C.; Volery, T. (2016). Entrepreneurship. Modelle – Umsetzung – Perspektiven. Wiesbaden: Gabler.Vollmann, S. (2018). Innovationsmanagement unter extremer Unsicherheit: Neue Methoden zur Ideenbewertung zu Beginn des Innovationsprozesses. Marburg: Büchner VerlagFreiling, J.; Kollmann, T. (Hrsg.) (2018). Entrepreneurial Marketing: Besonderheiten, Aufgaben und Lösungsansätze für Gründungsunternehmen. Wiesbaden: Springer Gabler		

Bemerkungen	

Lehrveranstaltung: Innovationsmanagement

(zu Modul: Gründungs- und Innovationsmanagement)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	Management of Innovations		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	2,5
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	2
Gruppengröße		**Arbeitsaufwand in Stunden**	75
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	30
Studienleistung		**Selbststudiumsstunden**	45
Dauer SL in Minuten		**Bewertungssystem SL**	
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Lehrinhalte	• Einführung in das Innovationsmanagement • Strategisches Innovationsmanagement • Operatives Innovationsmanagement • Methoden des Innovationsmanagements		
Literatur	Biermann, T., Dehr, G., Innovation mit System, Springer-Verlag, Berlin, 2013. Hauschildt, J., Innovationsmanagement, Verlag Vahlen, München, 2016. Gathen, von der A., Das große Buch der strategischen Instrumente – Werkzeuge für eine erfolgreiche Unternehmensführung, Campus Verlag, Frankfurt am Main, 2014. Kaschny, M., Nolden, M.; Innovationsmanagement im Mittelstand: Strategien, Implementierung, Praxisbeispiele, Springer Verlag, 2015.		
Bemerkungen			

Modul: Umwelt- und Qualitätsmanagement

Niveau	Bachelor	**Stundenplankürzel**	UmQMg
Modulname englisch	Environmental- and Quality Management		
Modulverantwortliche	Rosenthal, Arnd, Prof.-Dr.-Ing.; Voigt, Tim, Prof. Dr.-Ing.		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Fachsemester	6	**Semesterwochenstunden**	4
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Angebotshäufigkeit	SoSe	**Präsenzstunden**	60
Lehrsprache	Deutsch	**Selbststudiumsstunden**	90

Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Prüfungsleistung	Klausur	**Prüfsprache**	Deutsch
Dauer PL in Minuten	120	**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten

Lernergebnisse	• Die Studierenden kennen die Einführung eines Qualitätsmanagements nach DIN EN ISO 9000ff. • Die Studierenden beherrschen die Systematik des Aufbaus, der Organisation und des Betreibens eines QM-Systems. • Den Studierenden werden ausgewählte Methoden und Beispiele mit Bezug zur Praxis vermittelt. • Die Studierenden sind mit den wesentlichen Aufgaben eines Umweltbeauftragten vertraut und können die Steuerung umweltmanagementbezogener Projekte übernehmen • Die Studierenden kennen die Herausforderungen im Zusammenhang mit der Implementierung eines betrieblichen Umweltmanagementsystems nach der ISO 14001 • Die Studierenden können eine betriebliche Umweltprüfung und die Berechnung verschiedener umweltbezogener Kennzahlen durchführen • Die Studierenden beherrschen systematische Techniken, um die Maßnahmenpakete eines Umweltprogramms festzulegen und nachzuverfolgen und können Auswirkungen der Maßnahmen auf die CO2-Bilanz des Betriebs darstellen und bewerten
Teilnahmevoraussetzungen	

Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✔ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✘ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✘ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)

Verwendbarkeit	
Bemerkungen	

Lehrveranstaltung: Umweltmanagement (Vorlesung)

(zu Modul: Umwelt- und Qualitätsmanagement)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	Environmental Management (Lecture)		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	2,5
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	2
Gruppengröße		**Arbeitsaufwand in Stunden**	75
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	30
Studienleistung		**Selbststudiumsstunden**	45
Dauer SL in Minuten		**Bewertungssystem SL**	
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Lehrinhalte	1. Einführung und Grundbegriffe des Umweltmanagements 2. Implementierung von Umweltmanagementsystemen 3. Umweltprüfung: Erfassung und Analyse der Ist-Situation 4. Umweltprogramm: Maßnahmenentwicklung und Umweltschutztechnologien		
Literatur	Laut dem in der Veranstaltung ausgegebenen, aktuellen Verzeichnis		
Bemerkungen			

Lehrveranstaltung: Qualitätsmanagement (Vorlesung)

(zu Modul: Umwelt- und Qualitätsmanagement)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	Quality Management (Lecture)		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	2,5
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	2
Gruppengröße		**Arbeitsaufwand in Stunden**	75
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	30
Studienleistung		**Selbststudiumsstunden**	45
Dauer SL in Minuten		**Bewertungssystem SL**	
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Lehrinhalte	In der Vorlesung werden zunächst die Grundlagen zum Qualitätsmanagement und zur Qualitätspolitik im Unternehmen dargestellt. Schwerpunkte bilden dabei: • Qualitätswesen in einem Unternehmen • Aufbaus eines Qualitätsmanagements nach der Norm DIN EN ISO 9001 • Qualitätsrelevante Aufgaben in verschiedenen Abteilungen eines Unternehmens • Qualitätsaudit • Zertifizierung Auf dieser Grundlage wird das schrittweise Vorbereiten eines erfolgreichen externen Audits zur Zertifizierung des Qualitätsmanagementsystems anwendungsbereit dargestellt.		
Literatur	Laut dem in der Veranstaltung ausgegebenen, aktuellen Verzeichnis		
Bemerkungen			

Modul: Seminar Wirtschaftsingenieurwesen und Projektmanagement

Niveau	Bachelor	**Stundenplankürzel**	SemWi
Modulname englisch			
Modulverantwortliche	Romeyke, Prof. Dr.; Wolf-Regett, Prof. Dr.		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Fachsemester	6	**Semesterwochenstunden**	4
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Angebotshäufigkeit	SoSe	**Präsenzstunden**	60
Lehrsprache	Deutsch	**Selbststudiumsstunden**	90
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.			
Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✘ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✘ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✘ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)		
Verwendbarkeit	Abschlussarbeit		
Bemerkungen			

Lehrveranstaltung: Seminar Wirtschaftsingenieurwesen

(zu Modul: Seminar Wirtschaftsingenieurwesen und Projektmanagement)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch			
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	3
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	2
Gruppengröße		**Arbeitsaufwand in Stunden**	75
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	30
Studienleistung		**Selbststudiumsstunden**	45
Dauer SL in Minuten		**Bewertungssystem SL**	

Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.

Prüfungsleistung	Projektarbeit	**Prüfsprache**	Deutsch
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten

Lernergebnisse	• Die Studierenden können zu einem Thema aus dem Bereich des Wirtschaftsingenieurwesens selbstständig eine kurze wissenschaftliche Arbeit erstellen. • Sie können zum Thema passende, relevante Quellen finden. • Sie können relevante Informationen aus den Quellen in den eigenen Text übernehmen. • Sie können wissenschaftlich korrekt zitieren. • Sie können den Zeitplan für die Anfertigung der Arbeit selbständig erstellen und steuern.
Teilnahmevoraussetzungen	

Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.

Lehrinhalte	• Wissenschaftliches Arbeiten • Quellenrecherche in Datenbanken • Zitiertechniken • Zeitplanung • Aufbau von wissenschaftlichen Arbeiten
Literatur	Frank, Stary: Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens, UTB Weitere Literatur abhängig vom jeweils gewählten Thema Aktuelle Links jeweils im Online-Lernraum
Bemerkungen	

Lehrveranstaltung: Projektmanagement

(zu Modul: Seminar Wirtschaftsingenieurwesen und Projektmanagement)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	Project Management		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	2
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	2
Gruppengröße	5	**Arbeitsaufwand in Stunden**	75
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	30
Studienleistung		**Selbststudiumsstunden**	45
Dauer SL in Minuten		**Bewertungssystem SL**	

Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.

Prüfungsleistung	Projektarbeit	**Prüfsprache**	Deutsch
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			

Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.

Lehrinhalte

Das Seminar vermittelt nachfolgende Inhalte:

- Einführung und Zielsetzung
  - Was ist ein Projekt
  - Was ist Projektmanagement
- Projektauftrag und Phasenmodell
  - Projektauftrag und Projektdefinition
  - Phasenmodell und Meilensteinplanung
- Führung und Organisation von Projekten
  - Projektorganisation
  - Projektdokumentation
  - Informationsmanagement
  - Schlüsselfiguren
  - Erfolgs- und Risikofaktoren
  - Mitarbeit in Projekten, Projektleitung und Team
  - Projektbesprechungen
- Projektplanung
  - Planungsreihenfolge und Planungselemente
  - Projektstrukturplanung
  - Projektablauf- und Terminplanung
  - Kapazitätsplanung
  - Kostenplanung
- Projektsteuerung

	• Statusermittlung • Fortschritts-Kostencontrolling • Berichtswesen Nach Abschluss des Seminares verstehen die Teilnehmer*innen den Ablauf eines Projektes, sie kennen alle Aspekte der Projektinitiierung, der Projektplanung und der Projektumsetzung incl. des Projektcontrollings.
Literatur	
Bemerkungen	

TECHNISCHE HOCHSCHULE LÜBECK

Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor

II. Vertiefungsrichtung Marketing und International Business

4. Fachsemester

Modul: International Management

Niveau	Bachelor	**Stundenplankürzel**	IntMg
Modulname englisch	International Management		
Modulverantwortliche	Prill, Marc-Andreas, Prof. Dr.		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Fachsemester	4	**Semesterwochenstunden**	4
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Angebotshäufigkeit	SoSe	**Präsenzstunden**	60
Lehrsprache	Deutsch	**Selbststudiumsstunden**	90

Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Prüfungsleistung	Klausur	**Prüfsprache**	Deutsch
Dauer PL in Minuten	90	**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten
Lernergebnisse	Die Studierenden erlangen Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Methode und im Transfer zur Lösung managementspezifischer Aufgabenstellungen im Kontext internationaler Geschäftsaktivitäten, insbesondere: • Strategische Planung internationaler Aktivitäten, • Unternehmensplanung, • Ressourcenmanagement, • Führung und Leadership.		
Teilnahmevoraussetzungen			

Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✔ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✔ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✔ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)
Verwendbarkeit	
Bemerkungen	

TECHNISCHE HOCHSCHULE LÜBECK

Lehrveranstaltung: International Management

(zu Modul: International Management)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	International Management		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	4
Gruppengröße		**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Lehrsprache		**Präsenzstunden**	60
Studienleistung		**Selbststudiumsstunden**	90
Dauer SL in Minuten		**Bewertungssystem SL**	
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Lehrinhalte	• Grundlagen des Internationalen Managements • Theorien der internationalen Unternehmenstätigkeit • Strategien international tätiger Unternehmen • Organisation international tätiger Unternehmen • Kultur und Kommunikation in international tätigen Unternehmen (mit Implikationen für das Human Ressource Management)		
Literatur	Dülfer, E. / Jöstingmeier, B.: Internationales Management in unterschiedlichen Kulturbereichen, Oldenbourg, aktuelle Auflage. Kutschker, M. / Schmid, S.: Internationales Management, Oldenbourg, aktuelle Auflage. Welge, D. / Holtbrügge, M. K.: Internationales Management: Theorien, Funktionen, Fallstudien, Schäffer Poeschel, aktuelle Auflage. **Periodika (u.a.):** The Economist Harvard Business Review WISU – das wirtschaftsstudium WiSt – Wirtschaftswissenschaftliches Studium		
Bemerkungen			

TECHNISCHE HOCHSCHULE LÜBECK

Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor

II. Vertiefungsrichtung Marketing und International Business

5. Fachsemester

Modul: Internationale Märkte

Niveau	Bachelor	**Stundenplankürzel**	IntMk
Modulname englisch	International Markets		
Modulverantwortliche	Cabos, Karen Prof. Dr., Hardkop, Barbara Dipl-Vw.		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Betriebswirtschaftslehre, Bachelor		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Fachsemester	5	**Semesterwochenstunden**	
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Angebotshäufigkeit	WiSe	**Präsenzstunden**	60
Lehrsprache	Deutsch	**Selbststudiumsstunden**	90

Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Prüfungsleistung	Klausur	**Prüfsprache**	Deutsch
Dauer PL in Minuten	120	**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten

Lernergebnisse	**Fachkompetenz:** Die Studierenden sind in der Lage, internationale Wirtschaftsbeziehungen vor dem Hintergrund der Weltwirtschaftsordnung zu beurteilen. **Methodenkompetenz:** Die Studierenden nutzen fundierte Modellkenntnisse, um grenzüberschreitende Geschäftsbeziehungen einzuordnen. **Sozialkompetenz:** Die Studierenden sind in der Lage, internationales unternehmerisches Handeln gegenüber Gesprächspartnern plausibel und hinreichend überzeugend zu erläutern. **Selbstkompetenz:** Ihre Fach- und Methodenkompetenz ermöglicht es den Studierenden, Vorschläge im unternehmerischen Handeln selbstbewusst vorzutragen und zu verteidigen.
Teilnahmevoraussetzungen	

Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✔ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✔ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✔ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)
Verwendbarkeit	

Bemerkungen	

Lehrveranstaltung: Internationale Märkte

(zu Modul: Internationale Märkte)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	International Markets		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	
Gruppengröße		**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	60
Studienleistung		**Selbststudiumsstunden**	90
Dauer SL in Minuten		**Bewertungssystem SL**	
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Lehrinhalte	• Determinanten internationaler Handelsströme • Internationale Mobilität von Produktionsfaktoren • Handelspolitik • Derivatehandel • Wechselkurssysteme • Gestaltung internationaler Geschäftsbeziehungen		
Literatur	Krugman, Obstfeld, Internationale Wirtschaft, Pearson, aktuelle Auflage; Baldwin, Wyplosz, The Economics of European Integration, McGraw Hill, aktuelle Auflage; Pindyk, Rubinfeld, Mikroökonomie, Pearson, aktuelle Auflage.		
Bemerkungen			

Modul: Methoden des Investitionsgüter Marketings

Niveau	Bachelor	**Stundenplankürzel**	MeIM
Modulname englisch	Methods of Capital Equipment Marketing		
Modulverantwortliche	Cabos, Karen Prof. Dr., Hardkop, Barbara Dipl-Vw.		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor		
Verpflichtungsgrad	Wahl	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Fachsemester	5	**Semesterwochenstunden**	4
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Angebotshäufigkeit	WiSe	**Präsenzstunden**	60
Lehrsprache	Englisch	**Selbststudiumsstunden**	90

Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Prüfungsleistung	Klausur	**Prüfsprache**	Deutsch
Dauer PL in Minuten	90	**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten

Lernergebnisse	**Fachkompetenz:** Die Studierenden sind in der Lage, Geschäftstypen im Investitionsgüterhandel zu identifizieren und vor dem Hintergrund fundierter Kenntnisse einer internationalen Branche zu beurteilen und adäquate Maßnahmen zu ergreifen. **Methodenkompetenz:** Sie können mithilfe quantitativer Methoden den Markt und die Branche statisch und dynamisch analysieren, indem sie die komplexen Zusammenhänge anhand von multivariaten Methoden (Faktoren-, Cluster, Varianz-, Zeitreihenanalyse) abbilden. **Sozialkompetenz:** Die Studierenden sind in der Lage, betriebswirtschaftliche Entscheidungen gegenüber Gesprächspartnern plausibel und hinreichend überzeugend zu erläutern. **Selbstkompetenz:** Ihre Fach- und Methodenkompetenz ermöglicht es den Studierenden, Vorschläge im unternehmerischen Handeln selbstbewusst vorzutragen und zu verteidigen.
Teilnahmevoraussetzungen	

Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✔ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✔ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden

	✔ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)
Verwendbarkeit	
Bemerkungen	

Lehrveranstaltung: Methoden des Investitionsgüter Marketings

(zu Modul: Methoden des Investitionsgüter Marketings)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	Methods of Capital Equipment Marketings		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	4
Gruppengröße		**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	60
Studienleistung		**Selbststudiumsstunden**	90
Dauer SL in Minuten		**Bewertungssystem SL**	
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Lehrinhalte	• Geschäftstypen im Investitionsgütermarketing • Geschäftstypenspezifische Marketingkonzepte • Organisationales Beschaffungsverhalten • Analyse einer internationalen Branche • Qualitative und quantitative Nachfrageanalyse		
Literatur	Backhaus, Industriegütermarketing, Vahlen, aktuelle Auflage; Backhaus, Multivariate Analysemethoden, SpringerGabler, aktuelle Auflage.		
Bemerkungen			

TECHNISCHE HOCHSCHULE LÜBECK

Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor

II. Vertiefungsrichtung Marketing und International Business

6. Fachsemester

Modul: International Marketing

Niveau	Bachelor	**Stundenplankürzel**	IntMkt
Modulname englisch	International Marketing		
Modulverantwortliche	Prill, Marc-Andreas, Prof. Dr.		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Fachsemester	6	**Semesterwochenstunden**	4
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Angebotshäufigkeit	SoSe	**Präsenzstunden**	60
Lehrsprache	Deutsch	**Selbststudiumsstunden**	90

Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Prüfungsleistung	Klausur	**Prüfsprache**	Deutsch
Dauer PL in Minuten	90	**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten

Lernergebnisse	Die Studierenden erlangen Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Methode und im Transfer zur Lösung marketingspezifischer Aufgabenstellungen im Kontext internationaler Geschäftsaktivitäten, insbesondere: • Strategische Planung internationaler Aktivitäten, • Marketing Management, • Operative Planung, Marketing Mix, • Markt- und Marketingforschung.
Teilnahmevoraussetzungen	

Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✔ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✔ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✔ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)
Verwendbarkeit	
Bemerkungen	

Lehrveranstaltung: International Marketing

(zu Modul: International Marketing)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	International Marketing		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	4
Gruppengröße		**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Lehrsprache		**Präsenzstunden**	60
Studienleistung		**Selbststudiumsstunden**	90
Dauer SL in Minuten		**Bewertungssystem SL**	Drittelnoten
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			

Lehrinhalte	• Marketing im Kontext von Internationalisierung und Globalisierung
	• Marktauswahl- und Bewertung
	  • Marktanalyse
	  • Marktbewertung
	  • Marktbeobachtung
	• Strategische Marketingplanung
	  • Markteintritt
	  • Marktpenetration
	  • Konkurrenzgerichtete Strategien
	• Operative Marketingplanung
	  • Int. Produktpolitik
	  • Int. Preispolitik
	  • Int. Distributionspolitik
	  • Int. Kommunikationspolitik
	• Mixübergreifende Themen
	  • Marketing int. Dienstleistungen
	  • Int. Markenbildung und -führung
	• Informations- und Verhaltensgrundlagen
	  • Int. Marktforschung
	  • Marktteilnehmerverhalten
	• Marketingorganisation und -management
	  • Organisation int. tätiger Unternehmen		

Literatur	Backhaus, K.; Voeth, M.: Internationales Marketing, Schäffer Poeschel, aktuelle Auflage. Hollensen, S.; Opresnik, M.: Marketing: A Relationship Perspective, Vahlen, aktuelle Auflage. Kohlert, M.: Marketing für Ingenieure, Oldenbourg, aktuelle Auflage. Kotler, P.; Keller, K.L.; Opresnik, M.: Marketing-Management, Pearson, aktuelle Auflage.
Bemerkungen	

Modul: Business Projekt

Niveau	Bachelor	**Stundenplankürzel**	
Modulname englisch	Business Project		
Modulverantwortliche	Prill, Prof. Dr.		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Fachsemester	6	**Semesterwochenstunden**	4
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Angebotshäufigkeit	SoSe und WiSe	**Präsenzstunden**	45
Lehrsprache	Deutsch	**Selbststudiumsstunden**	105

Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Prüfungsleistung	Projektarbeit	**Prüfsprache**	Deutsch
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten
Lernergebnisse	Die Studierenden wenden die in der Vertiefungsrichtung Marketing/ International Business vermittelten Kenntnisse und Fähigkeiten an einem konkreten Projekt an. Damit wird der Praxisanteil signifikant erhöht und die Lehrinhalte entsprechend anwendungsnah vertieft. Sie können z.B. ein anwendungsorientiertes Business-Vorhaben passend zu dem Geschäftsmodell und für einen konkreten Anwendungsfall adaptieren (Beispiel: Marketing-Vorhaben, …).		
Teilnahmevoraussetzungen			

Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✔ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✔ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✔ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)
Verwendbarkeit	
Bemerkungen	

Lehrveranstaltung: Business Projekt

(zu Modul: Business Projekt)

Lehrveranstaltungsart	Projekt	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	Business Project		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	4
Gruppengröße	25	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	45
Studienleistung		**Selbststudiumsstunden**	105
Dauer SL in Minuten		**Bewertungssystem SL**	
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Lehrinhalte	Arbeiten an einem konkreten Projekt im Rahmen der gewählten Vertiefungsrichtung		
Literatur	Aktuelle Links im Online-Lernraum		
Bemerkungen			

TECHNISCHE HOCHSCHULE LÜBECK

Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor

III. Vertiefungsrichtung Verkehrslogistik

4. Fachsemester

Modul: Telematik

Niveau	Bachelor	**Stundenplankürzel**	
Modulname englisch	Telematics		
Modulverantwortliche	Prof. Dr. rer. pol. Dipl.-Ing. Dipl. Wirtsch.-Ing. Uwe Koch		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Fachsemester	4	**Semesterwochenstunden**	4
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Angebotshäufigkeit	SoSe	**Präsenzstunden**	60
Lehrsprache	Deutsch	**Selbststudiumsstunden**	90
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung	Klausur	**Prüfsprache**	Deutsch
Dauer PL in Minuten	90	**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten
Lernergebnisse	Die Lehrveranstaltung vermittelt Kenntnisse auf dem Gebiet der Telematik unter Berücksichtigung von systemtheoretischen und technisch-wirtschaftlichen Fragestellungen.		
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.			
Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✔ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✔ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✘ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)		
Verwendbarkeit			
Bemerkungen			

Lehrveranstaltung: Telematik

(zu Modul: Telematik)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	Telematics		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	4
Gruppengröße		**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	60
Studienleistung	Test	**Selbststudiumsstunden**	90
Dauer SL in Minuten	120	**Bewertungssystem SL**	Bestehen

Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.

Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			

Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.

Lehrinhalte	• Grundlagen Mobil-Kommunikation - Elektromagnetische Wellen, Historische Entwicklung • Systemtheorie • Lokalisations-, Positionierungs- und Navigationssysteme • Standards in der Mobilkommunikation -GSM, UMTS, GPRS, DECT • Datenübertragung -Einsatzbereiche • Teilprozesse der Informationsverarbeitung • Codes der Nachrichtenübertragung - ASCII, Hexadezimal, Zahlensysteme • Prinzipien der Positionsbestimmung -GPS, GSM, LORAN etc. • Satellitensysteme - GEO, MEO, LEO, HEO • Wirtschaftlichkeit von Telematik –Anwendungen -Kriterien zur Bewertung von Telematik- Komponenten • RFID / Transponder -Aufbau und Funktionsweise • Grundlagen Sensortechnik - Sensoren im Automobil • Einführung in die Verkehrstelematik – Mautsysteme- Car-2-Car-Kommunikation
Literatur	Boll / Taeger / Wiebe: Mobilität - Telematik – Recht, 2005 Haas, Peter: Gesundheitstelematik; Grundlagen, Anwendungen, Potenziale 2006

	Krüger, Gerhard: Lehr- und Übungsbuch Telematik: Netze - Dienste – Protokolle, 2002 Leitfaden Verkehrstelematik - Hinweise zur Planung und Nutzung in Kommunen und Kreisen, TU Darmstadt, ZIV – Zentrum für integrierte Verkehrssysteme, 2005
Bemerkungen	

TECHNISCHE HOCHSCHULE LÜBECK

Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor

III. Vertiefungsrichtung Verkehrslogistik

5. Fachsemester

Modul: Technische Transportsysteme

Niveau	Bachelor	**Stundenplankürzel**	
Modulname englisch	Technical transport systems		
Modulverantwortliche	Prof. Dr. rer. pol. Dipl.-Ing. Dipl. Wirtsch.-Ing. Uwe Koch		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Fachsemester	5	**Semesterwochenstunden**	4
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Angebotshäufigkeit	WiSe	**Präsenzstunden**	60
Lehrsprache	Deutsch	**Selbststudiumsstunden**	90
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung	Klausur	**Prüfsprache**	Deutsch
Dauer PL in Minuten	90	**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten
Lernergebnisse	Die Lehrveranstaltung befähigt die Studierenden, technische Lösungen für die Bewältigung von Transportaufgaben dimensionieren und bewerten zu können.		
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.			
Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✔ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✔ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✘ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)		
Verwendbarkeit			
Bemerkungen			

Lehrveranstaltung: Technische Transportsysteme

(zu Modul: Technische Transportsysteme)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	Transport Systems		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	4
Gruppengröße		**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	60
Studienleistung	Test	**Selbststudiumsstunden**	90
Dauer SL in Minuten	120	**Bewertungssystem SL**	Bestehen
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse	Technisch-naturwissenschaftliche Grundlagen und Methodenkenntnisse zu vermitteln sowie die Studierenden in die Lage zu versetzen, diese anzuwenden. Die Studierenden in die Lage zu versetzen, Zusammenhänge zwischen technischen und wirtschaftlichen Systemen erkennen zu können.		
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Lehrinhalte	• Entwicklung von Transport und Logistik - Begriffsbestimmungen, Aufgaben, Bedeutung • Übersicht Verkehrstechnik - Systematik der Verkehrsmittel • Komponenten der Verkehrstechnik - Verkehrsmittel und Infrastruktur • Verkehrsinfrastruktur – Transport- und Distributionsnetze • Auswahlkriterien und Systemvergleich –Straßen-, Schienen-, Binnen- und Seeschifffahrts-, Luftverkehr u.a. • Kombinierter Verkehr - Grundlagen, Terminals und Umschlagtechnik • Entwurf technischer Transportsysteme- Nutzlast-Reichweite-Diagramm, Weg-Zeiten- Diagramme • Verkehrsträger-spezifische Kostenstrukturen - Kostenvergleich für alternative Transport-möglichkeiten • Gegenwärtige und zukünftige Transporttechnologien		
Literatur	Uwe Clausen, Christiane Geiger (Hrsg.) Verkehrs- und Transportlogistik, Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2013 Martin, Heinrich: Transport- und Lagerlogistik: Systematik, Planung, Einsatz und Wirtschaftlichkeit, 2016		

Bemerkungen	

TECHNISCHE HOCHSCHULE LÜBECK

Modul: Verkehrswirtschaftslehre

Niveau	Bachelor	**Stundenplankürzel**	
Modulname englisch	Fundamentals of Transport and Traffic		
Modulverantwortliche	Prof. Dr. rer. pol. Dipl.-Ing. Dipl. Wirtsch.-Ing. Uwe Koch		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Fachsemester	6	**Semesterwochenstunden**	4
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Angebotshäufigkeit	WiSe	**Präsenzstunden**	60
Lehrsprache	Deutsch	**Selbststudiumsstunden**	90
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung	Portfolio-Prüfung	**Prüfsprache**	Deutsch
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten
Lernergebnisse	Die Vorlesung gibt einen Überblick über ökonomische Sachverhalte, Problemstellungen und Gestaltungsmöglichkeiten in der Verkehrswirtschaft. Zentrale Themen sind die Verkehrsträger und die verkehrspolitischen Rahmenbedingungen, die Produktion von Verkehrsleistungen sowie die Verkehrsmärkte. Die Studierenden erhalten Einblick in die spezifischen Gegebenheiten des Verkehrssektors sowie die Besonderheiten der Leistungserstellung in Verkehrsbetrieben. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, technisch-naturwissenschaftliche Grundlagen und Methodenkenntnisse anzuwenden sowie Zusammenhänge zwischen technischen und wirtschaftlichen Systemen zu erkennen.		
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.			
Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✔ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✔ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✘ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)		
Verwendbarkeit			
Bemerkungen			

Lehrveranstaltung: Verkehrswirtschaftslehre

(zu Modul: Verkehrswirtschaftslehre)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	Fundamentals of Transport and Traffic		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	4
Gruppengröße		**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	60
Studienleistung	Test	**Selbststudiumsstunden**	90
Dauer SL in Minuten	120	**Bewertungssystem SL**	Bestehen
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Lehrinhalte	• Die Vorlesung gibt einen Überblick über ökonomische Sachverhalte, Problemstellungen und Gestaltungsmöglichkeiten in der Verkehrswirtschaft. Zentrale Themen sind die Verkehrsträger und die verkehrspolitischen Rahmenbedingungen, die Produktion von Verkehrsleistungen sowie die Verkehrsmärkte. • Die Studierenden erhalten Einblick in die spezifischen Gegebenheiten des Verkehrssektors sowie die Besonderheiten der Leistungserstellung in Verkehrsbetrieben.		
Literatur	Verkehr in Zahlen 2018/2019 (BMVI) Uwe Clausen, Christiane Geiger (Hrsg.) Verkehrs- und Transportlogistik, Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2013 Schubert (Hrsg.): Verkehrslogistik; 2000		
Bemerkungen			

TECHNISCHE HOCHSCHULE LÜBECK

Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor

III. Vertiefungsrichtung Verkehrslogistik

6. Fachsemester

Modul: Distributionslogistik

Niveau	Bachelor	**Stundenplankürzel**	DLog
Modulname englisch	Distribution Logistics		
Modulverantwortliche	Prof. Dr. rer. pol. Dipl.-Ing. Dipl. Wirtsch.-Ing. Uwe Koch		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Fachsemester	6	**Semesterwochenstunden**	4
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Angebotshäufigkeit	SoSe	**Präsenzstunden**	60
Lehrsprache	Deutsch	**Selbststudiumsstunden**	90
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung	Portfolio-Prüfung	**Prüfsprache**	Deutsch
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten
Lernergebnisse	Die Lehrveranstaltung vermittelt Kenntnisse im Bereich Distributionslogistik, Supply Chain Management sowie aktueller Entwicklungen.		
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.			
Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✔ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✔ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✘ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)		
Verwendbarkeit			
Bemerkungen			

Lehrveranstaltung: Distributionslogistik

(zu Modul: Distributionslogistik)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	Distribution Logistics		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	4
Gruppengröße		**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	60
Studienleistung	Test	**Selbststudiumsstunden**	90
Dauer SL in Minuten	120	**Bewertungssystem SL**	Bestehen
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Lehrinhalte	Die Vorlesung gibt einen Überblick über ökonomische Sachverhalte, Problemstellungen und Gestaltungsmöglichkeiten in der Distributionslogistik. Zentrale Themen sind die Analyse, Gestaltung und Optimierung der Distributionslogistik von Unternehmen aus Industrie und Handel. Die Studierenden erhalten Einblick in die spezifischen Anforderungen der Distributionslogistik sowie die Besonderheiten der Leistungserstellung: • Elemente von Distributionssystemen und Distributionsfunktionen unter besonderer Berücksichtigung des Systemansatzes • Ansätze zur Analyse von Distributionssystemen • Abgrenzung von Distributionssystemen aus Hersteller- und Handelssicht • Analyse-Kriterien zur Planung und Optimierung der Distributionslogistik • Grundlagen des Management-Konzeptes Supply Chain Management • Funktionsbereiche in Distributionszentren • Konzeption und Dimensionierung logistischer Knotenpunkte in der Supply Chain • Grundlagen der Daten Analyse (Stamm-, Bewegungsdaten) • Outsourcing und Ausschreibungen logistischer Leistungen innerhalb der Distribution		

Literatur	Tripp Christoph: Distributions- und Handelslogistik: Netzwerke und Strategien der Omnichannel-Distribution im Handel, 2019 Koether, Reinhard: Distributionslogistik: Effiziente Absicherung der Lieferfähigkeit, 2018 Uwe Clausen, Christiane Geiger (Hrsg.): Verkehrs- und Transportlogistik, Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2013
Bemerkungen	

Modul: Verkehrslogistik Projekt

Niveau	Bachelor	**Stundenplankürzel**	
Modulname englisch	External logistics Project		
Modulverantwortliche	Koch, Prof. Dr.		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Fachsemester	6	**Semesterwochenstunden**	4
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Angebotshäufigkeit	SoSe und WiSe	**Präsenzstunden**	60
Lehrsprache	Deutsch	**Selbststudiumsstunden**	90
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung	Projektarbeit	**Prüfsprache**	Deutsch
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten
Lernergebnisse	Die Studierenden wenden die in der Vertiefungsrichtung Verkehrslogistik vermittelten Kenntnisse und Fähigkeiten an einem konkreten Projekt an. Damit wird der Praxisanteil signifikant erhöht und die Lehrinhalte entsprechend anwendungsnah vertieft. Sie können z.B. ein anwendungsorientiertes Logistik-System passend zu dem Geschäftsprozess und für einen konkreten Anwendungsfall konfigurieren (Beispiel: Telematik-System, …)		
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.			
Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✔ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✔ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✔ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)		
Verwendbarkeit			
Bemerkungen			

Lehrveranstaltung: Verkehrslogistik Projekt

(zu Modul: Verkehrslogistik Projekt)

Lehrveranstaltungsart	Projekt	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	External logistics Project		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	4
Gruppengröße	25	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	60
Studienleistung		**Selbststudiumsstunden**	90
Dauer SL in Minuten		**Bewertungssystem SL**	
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Lehrinhalte	Arbeiten an einem konkreten Projekt im Rahmen der gewählten Vertiefungsrichtung		
Literatur	Aktuelle Links im Online-Lernraum		
Bemerkungen			

TECHNISCHE HOCHSCHULE LÜBECK

Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor

IV. Vertiefungsrichtung Innerbetriebliche Logistik

4. Fachsemester

Modul: Produktionsorganisation

Niveau	Bachelor	**Stundenplankürzel**	
Modulname englisch	Production organization		
Modulverantwortliche	Rainer Lehmann; Prof. Dr. rer. pol. Dipl.-Ing. oec.		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Fachsemester	4	**Semesterwochenstunden**	4
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Angebotshäufigkeit	SoSe	**Präsenzstunden**	60
Lehrsprache	Deutsch	**Selbststudiumsstunden**	90
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung	Klausur	**Prüfsprache**	Deutsch
Dauer PL in Minuten	90	**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten
Lernergebnisse	Die Lehrveranstaltung befähigt Studierende: • Die wesentlichen Methoden und Konzepte in Bezug auf die Produktion (u.a. PPS, Lean Production) zu kennen und anwenden zu können • Strategische und operative Produktionsentscheidungen in einem Unternehmen vorzubereiten bzw. mitzugestalten		
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.			
Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✔ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✘ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✘ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)		
Verwendbarkeit			
Bemerkungen			

Lehrveranstaltung: Produktionsorganisation

(zu Modul: Produktionsorganisation)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	Production organization		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	4
Gruppengröße		**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	60
Studienleistung		**Selbststudiumsstunden**	90
Dauer SL in Minuten		**Bewertungssystem SL**	
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Lehrinhalte	• Einführung • Prozessmanagement • Arbeitsvorbereitung • Teilefertigung und Montage		
Literatur	Corsten, H.; Gössinger, R.: Produktionswirtschaft. Oldenbourg: München und Wien 2016 Gorecki, P.; Pautsch, P.: Lean Management. München und Wien: Hanser 2018 Heizer, J.: Render; B. Operations Management. Boston et al.: Pearson: 2015 Hopp, W.J.; Spearman, M.L: Factory Physics. Boston et al.: McGrawHill 2008 Thonemann, U.: Operations Management. Pearson: München 2015 Wiendahl, H.-P.: Betriebsorganisation für Ingenieure. Hanser: München und Wien: 2014		
Bemerkungen			

TECHNISCHE HOCHSCHULE LÜBECK

Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor

IV. Vertiefungsrichtung Innerbetriebliche Logistik

5. Fachsemester

Modul: Materialflusstechnik

Niveau	Bachelor	**Stundenplankürzel**	
Modulname englisch	Materials Handling		
Modulverantwortliche	Rainer Lehmann; Prof. Dr. rer. pol. Dipl.-Ing. oec.		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Fachsemester	5	**Semesterwochenstunden**	4
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Angebotshäufigkeit	WiSe	**Präsenzstunden**	60
Lehrsprache	Deutsch	**Selbststudiumsstunden**	90

Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Prüfungsleistung	Klausur	**Prüfsprache**	Deutsch
Dauer PL in Minuten	90	**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten

Lernergebnisse	Die Lehrveranstaltung befähigt Studierende: • Den Materialfluss in einem Unternehmen mit grundlegenden Verfahren zu analysieren und zu optimieren • Entscheidungen über die einzusetzende Materialflusstechnik (Förder- und Lagertechnik) sowie die entsprechende Organisation und den Informationsfluss in einem Unternehmen vorzubereiten bzw. mitzugestalten
Teilnahmevoraussetzungen	

Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✔ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✘ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✘ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)
Verwendbarkeit	
Bemerkungen	

Lehrveranstaltung: Materialflusstechnik

(zu Modul: Materialflusstechnik)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	Materials Handling		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	4
Gruppengröße		**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	60
Studienleistung		**Selbststudiumsstunden**	90
Dauer SL in Minuten		**Bewertungssystem SL**	
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Lehrinhalte	• Materialfluss und Logistik • Umschlag- und Fördertechnik • Stückgutlagertechnik • Planung von Materialflusssystemen • Kopplung von Material- und Informationsfluss		
Literatur	Frazelle, F.: World Class Warehousing and Material Handling. New York et al.: McGraw-Hill: 2001 Günthner, W.; ten Hompel, M.: Internet der Dinge in der Intralogistik. Springer: Berlin/Heidelberg: 2010 ten Hompel, M.; Sadowsky, V.; Beck, M.: Kommissionierung. Springer: Berlin/Heidelberg: 2011 ten Hompel, M., Schmidt, Th.; Nagel, L.: Materialflusssysteme. Springer: Berlin/Heidelberg: 2010 Martin, H.: Transport- und Lagerlogistik. Springer: Berlin/Heidelberg: 2016 Pawellek, G. Ganzheitliche Fabrikplanung. Springer: Berlin/Heidelberg: 2008 Römisch, P.: Materialflusstechnik. Springer: Berlin/Heidelberg: 2012		
Bemerkungen			

Modul: Produktionscontrolling

Niveau	Bachelor	**Stundenplankürzel**	PdCon
Modulname englisch	Controlling in Production Industry		
Modulverantwortliche	Cremer, Ralf, Prof. Dr. Ing. Dipl.-Wirt. Ing.		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Fachsemester	5	**Semesterwochenstunden**	4
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Angebotshäufigkeit	WiSe	**Präsenzstunden**	60
Lehrsprache	Deutsch	**Selbststudiumsstunden**	90

Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Prüfungsleistung	Klausur	**Prüfsprache**	Deutsch
Dauer PL in Minuten	90	**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten

Lernergebnisse	Die Lehrveranstaltung vermittelt Grundlagen und Methoden, so dass die Studierenden befähigt werden, in ihrer zukünftigen beruflichen Praxis das Controlling in der produzierenden Industrie durchzuführen und weiterzuentwickeln. Nach Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage: • Controllingfunktionen in produzierenden Unternehmen zu erklären und diese für Fallstudien eigenständig anzuwenden • komplexe Zusammenhänge darzustellen und Lösungsansätze für unterschiedlichste Fragestellungen in produzierenden Unternehmen zu entwickeln.
Teilnahmevoraussetzungen	Folgende Vorkenntnisse sind zu empfehlen: • Allgemeine Betriebswirtschaftslehre • Produktionswirtschaft • Investitionsrechnung • Rechnungswesen

Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✔ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✔ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✔ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)
Verwendbarkeit	
Bemerkungen	

Lehrveranstaltung: Produktionscontrolling

(zu Modul: Produktionscontrolling)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	Controlling in Production Industry		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	4
Gruppengröße		**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	60
Studienleistung		**Selbststudiumsstunden**	90
Dauer SL in Minuten		**Bewertungssystem SL**	
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			

Lehrinhalte	• Grundlagen des Controlling
	  • Allgemeine Definition und Schwerpunkte
	  • Funktionales Controlling – Kennzahlensysteme
	• Strategisches Controlling
	  • Strategische Planung
	  • Strategische Plankontrolle – Frühwarnung
	• Operatives Controlling
	  • Financial Report Analysis
	  • Wertanalyse
	  • Wertstromanalyse
	  • Operative Planung und Kontrolle des Budgets		

Literatur	• Horvath, P., Controlling, München, Vahlen, 2015. • Kerth, K., Asum, H.; Die besten Strategietools in der Praxis, München, Carl Hanser Verlag, 2015. • Kralicek, P., Böhmdorfer, F.; Kennzahlen für Geschäftsführer, Wien/Frankfurt, Wirtschaftsverlag Ueberreuter, 2013. • Reichmann, T.; Controlling mit Kennzahlen, München, Vahlen, 2017. • Wöhe, G., et. al.; Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Vahlen Verlag, München, Bd. Aktuell. • Ziegenbein, K.; Controlling, F. Kiehl Verlag, Ludwigshafen, 2012		
Bemerkungen	Seminaristische Vorlesung, Fallstudien mit Projektarbeiten		

TECHNISCHE HOCHSCHULE LÜBECK

Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor

IV. Vertiefungsrichtung Innerbetriebliche Logistik

6. Fachsemester

Modul: Integrierte Systeme

Niveau	Bachelor	**Stundenplankürzel**	ISYS
Modulname englisch	Integrated Systems		
Modulverantwortliche	Lohmann, Rüdiger Prof. Dr.-Ing.		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Fachsemester	6	**Semesterwochenstunden**	4
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Angebotshäufigkeit	SoSe	**Präsenzstunden**	60
Lehrsprache	Deutsch	**Selbststudiumsstunden**	90

Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Prüfungsleistung	Portfolio-Prüfung	**Prüfsprache**	Deutsch
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten

Lernergebnisse	Die Studierenden haben die komplexen Zusammenhänge der Auftragsabwicklung im Unternehmen verstanden. Sie haben einen Überblick über: • Gestaltung und Optimierung von Geschäftsprozessen. • Auftragsabwicklung vom Auftragseingang bis zum Zahlungseingang. • Funktionsweise und Handling des R/3-Systems. • die Verzahnung von Logistik und Rechnungswesen im Unternehmen. • Grundlegende Funktionen der Materialwirtschaft
Teilnahmevoraussetzungen	Grundlagen BWL, Produkt- und Prozessentwicklung, Grundlagen Controlling, Grundlagen Logistik, Rechnungswesen 1+2

Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✔ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✔ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✔ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)
Verwendbarkeit	Anwendbarkeit im Rahmen der Bachelorarbeit und des Projektstudiums, Vorbereitung auf das Fach Advanced Planning Systems
Bemerkungen	

Lehrveranstaltung: Integrierte Systeme

(zu Modul: Integrierte Systeme)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	Integrated Systems		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	4
Gruppengröße	20	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	60
Studienleistung		**Selbststudiumsstunden**	90
Dauer SL in Minuten		**Bewertungssystem SL**	Bestehen
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			

Lehrinhalte	• Entwicklung des EDV-Einsatzes im Unternehmen
	  • Buchhaltung, MRP, MRPII, PPS u. ERP
	• Geschäftsprozessoptimierung
	  • Ziele, Basis-Techniken, Tools (z.B. ARIS)
	• Auftragsabwicklung
	  • Kundenauftrag, Fertigungsauftrag, Versand, Fakturierung und Zahlungseingang
	• Disposition
	  • plan- bzw. verbrauchsgesteuert
	  • Losgrößenverfahren
	  • Sicherheitsbestände
	  • Prognoseverfahren
	  • ATP-Logik
	• Einkauf
	  • Bestellanforderung, Bestellung, Wareneingang
	• Produktion
	  • Fertigungsauftrag, Terminierung, Freigabe und Rückmeldung.
	• Kurzvorstellung eines anderen Systems durch externe Referenten
	  • z. B. MS-Navision, INFOR oder ProAlpha		

Literatur	SAP-System, vorbereitete Fallstudien, Excel-Worksheets und Vortragsunterlagen		

	• mySAP ERP, Forndron, Liebermann u.a., Rheinwerk Verlag, ISBN 3-89842-737-4 • Bestandsoptimierung mit SAP, Hoppe, Rheinwerk Verlag, ISBN 978-3-8362-1082-9 • Basiswissen ERP-Systeme, Hesseler, Görtz, W3L-Verlag, Herdecke, 2017, ISBN 978-3-937137-38-4 • PPS der 3. Generation, Kernler, Hüthig -Verlag, Heidelberg 1995, ISBN 3-7785-2420-8 • Management von Produktion und Logistik mit SAP R/3, Gronau, Oldenbourg -Verlag, München, Wien, 2011, ISBN 978-3486252262 • Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik, Kummer u.a., Pearson Studium, München, 2016, ISBN 978-3-8273-7227-7 • Prozessmanagement, Hässig, Versus Verlag, Zürich, 2009, ISBN 3 908143 79-9
Bemerkungen	

Modul: Innerbetriebliche Logistik Projekt

Niveau	Bachelor	**Stundenplankürzel**	
Modulname englisch	Internal Logistics Project		
Modulverantwortliche	Lohmann, Prof. Dr.		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Fachsemester	6	**Semesterwochenstunden**	4
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Angebotshäufigkeit	SoSe und WiSe	**Präsenzstunden**	60
Lehrsprache	Deutsch	**Selbststudiumsstunden**	90
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung	Projektarbeit	**Prüfsprache**	Deutsch
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.			
Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✔ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✔ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✔ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)		
Verwendbarkeit			
Bemerkungen			

Lehrveranstaltung: Innerbetriebliche Logistik Projekt

(zu Modul: Innerbetriebliche Logistik Projekt)

Lehrveranstaltungsart	Projekt	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	Internal Logistics Project		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	4
Gruppengröße	25	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	60
Studienleistung		**Selbststudiumsstunden**	90
Dauer SL in Minuten		**Bewertungssystem SL**	
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Lehrinhalte	Arbeiten an einem konkreten Projekt im Rahmen der gewählten Vertiefungsrichtung		
Literatur	Aktuelle Links im Online-Lernraum		
Bemerkungen			

TECHNISCHE HOCHSCHULE LÜBECK

Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor

V. Vertiefungsrichtung Wirtschaftsinformatik

4. Fachsemester

Modul: Business Process Engineering

Niveau	Bachelor	**Stundenplankürzel**	
Modulname englisch	Business Process Engineering		
Modulverantwortliche	Prof. Dr. André Köhler		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Fachsemester	4	**Semesterwochenstunden**	4
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Angebotshäufigkeit	SoSe	**Präsenzstunden**	60
Lehrsprache	Deutsch	**Selbststudiumsstunden**	90
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung	Klausur	**Prüfsprache**	Deutsch
Dauer PL in Minuten	90	**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten
Lernergebnisse	Das Analysieren, Entwickeln und Optimieren von Geschäftsprozessen verstehen und anwenden zu können, sowie dessen Bedeutung im unternehmerischen Kontext zu verinnerlichen.		
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.			
Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✔ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✔ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✔ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)		
Verwendbarkeit			
Bemerkungen			

Lehrveranstaltung: Business Process Engineering (Vorlesung)

(zu Modul: Business Process Engineering)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	Business Process Engineering (Lecture)		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	4
Gruppengröße		**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Lehrsprache		**Präsenzstunden**	60
Studienleistung		**Selbststudiumsstunden**	90
Dauer SL in Minuten		**Bewertungssystem SL**	
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			

Lehrinhalte	• BPE-Grundlagen (Begriffe, Bedeutung, Erfolgsfaktoren)
	• Einordnung und Rahmenbedingungen
	• Methoden und Werkzeuge für das BPE
	  • Analyse und Modellierung (insbesondere Dortmunder Prozesskettenparadigma und BPMN)
	  • Optimierung
	  • Implementierung in Organisation und ITPraktische Übungen		

Literatur	Becker, J: Prozessmanagement: Ein Leitfaden zur prozessorientierten Organisationsgestaltung; Springer Gabler; Auflage: 7., korr. und erw. Aufl. 2012 Dumas, Marlon und ET AL.; Fundamentals of Business Process Management. 2. Auflage. Berlin: Springer; 2018 Freund, J. und Rücker, B.: Praxishandbuch BPMN: Mit Einführung in CMMN und DMN; Carl Hanser Verlag GmbH & Co. KG; Auflage: 5., 2016 Gadatsch, A.: Grundkurs Geschäftsprozess-Management: Analyse, Modellierung, Optimierung und Controlling von Prozessen; Springer Vieweg; Auflage: 8., vollst. überarb. Aufl. 2017 Weske, M: Business Process Management: Concepts, Languages, Architectures; Springer; Auflage: 2nd ed. 2012		
Bemerkungen			

TECHNISCHE HOCHSCHULE LÜBECK

Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor

V. Vertiefungsrichtung Wirtschaftsinformatik

5. Fachsemester

Modul: Mikroprozessoren / Embedded Systems

Niveau	Bachelor	**Stundenplankürzel**	MPR
Modulname englisch	Microprocessors / Embedded Systems		
Modulverantwortliche	Romeyke, Prof. Dr.		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Fachsemester	5	**Semesterwochenstunden**	4
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Angebotshäufigkeit	WiSe	**Präsenzstunden**	60
Lehrsprache	Deutsch	**Selbststudiumsstunden**	90

Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Prüfungsleistung	Portfolio-Prüfung	**Prüfsprache**	Deutsch
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten
Lernergebnisse	• Die Studierenden können Einsatzbereiche von Mikroprozessoren skizzieren. • Sie können eine Programmierumgebung nutzen. • Sie können kleine Aufgaben für Mikroprozessoren beschreiben, planen und als Programm umsetzen.		
Teilnahmevoraussetzungen			

Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✘ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✘ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✘ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)
Verwendbarkeit	
Bemerkungen	

Lehrveranstaltung: Mikroprozessoren

(zu Modul: Mikroprozessoren / Embedded Systems)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	Microprocessors		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	4
Gruppengröße	25	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	60
Studienleistung		**Selbststudiumsstunden**	90
Dauer SL in Minuten		**Bewertungssystem SL**	
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Lehrinhalte	• Einsatzbereiche von Mikroprozessoren • Programmiersprachen für Mikroprozessoren • Programmierumgebungen • Übungen zur Programmierung am Beispiel Arduino und ESP		
Literatur	Aktuelle Links im Online-Lernraum		
Bemerkungen			

Modul: Projekt Digitale Wirtschaft I

Niveau	Bachelor	**Stundenplankürzel**	PDW1
Modulname englisch	Project Digital Economy I		
Modulverantwortliche	Romeyke, Prof. Dr.		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Fachsemester	5	**Semesterwochenstunden**	4
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Angebotshäufigkeit	SoSe und WiSe	**Präsenzstunden**	60
Lehrsprache	Deutsch	**Selbststudiumsstunden**	90
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung	Portfolio-Prüfung	**Prüfsprache**	Deutsch
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten
Lernergebnisse	Die Studierenden wenden die in der Vertiefungsrichtung Wirtschaftsinformatik vermittelten Kenntnisse und Fähigkeiten an einem konkreten Projekt an. Sie können z.B. ein anwendungsorientiertes IT-System passend zu den Geschäftsprozessen und für einen konkreten Anwendungsfall konfigurieren (Beispiele: ERP-System, Datenanalyse, Visualisierungssystem, …).		
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.			
Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✔ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✔ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✔ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)		
Verwendbarkeit			
Bemerkungen			

Lehrveranstaltung: Projekt Digitale Wirtschaft I

(zu Modul: Projekt Digitale Wirtschaft I)

Lehrveranstaltungsart	Projekt	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	Project Digital Economy I		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	4
Gruppengröße	25	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	60
Studienleistung		**Selbststudiumsstunden**	90
Dauer SL in Minuten		**Bewertungssystem SL**	
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Lehrinhalte	Das Projekt Digitale Wirtschaft ist in 2 Teile gegliedert. Im Teil PDW I werden zum ausgewählten Thema Grundlagen geschaffen und bereits angewendet. Beispiel: Vermittlung und Anwendung der Grundkenntnisse in der Administration bzw. Konfiguration eines ERP-Systems, eines Workflowmanagement-Systems etc.		
Literatur	Aktuelle Links im Online-Lernraum		
Bemerkungen			

TECHNISCHE HOCHSCHULE LÜBECK

Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor

V. Vertiefungsrichtung Wirtschaftsinformatik

6. Fachsemester

Modul: Projekt Digitale Wirtschaft II

Niveau	Bachelor	**Stundenplankürzel**	PDW2
Modulname englisch	Project Digital Economy II		
Modulverantwortliche	Romeyke, Prof. Dr.		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Fachsemester	6	**Semesterwochenstunden**	4
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Angebotshäufigkeit	SoSe und WiSe	**Präsenzstunden**	60
Lehrsprache	Deutsch	**Selbststudiumsstunden**	90
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung	Projektarbeit	**Prüfsprache**	Deutsch
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten
Lernergebnisse	Die Ergebnisse des Projektes Digitale Wirtschaft werden in dieser Veranstaltung vertieft und erweitert. Die Studierenden können dementsprechend komplexe Organisation und Prozesse aus der realen Welt abstrahieren und in ein IT-System überführen.		
Teilnahmevoraussetzungen	Projekt Digitale Wirtschaft I		
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.			
Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✔ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✔ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✔ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)		
Verwendbarkeit			
Bemerkungen			

Lehrveranstaltung: Projekt Digitale Wirtschaft II

(zu Modul: Projekt Digitale Wirtschaft II)

Lehrveranstaltungsart	Projekt	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	Project Digital Economy II		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	4
Gruppengröße	25	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	60
Studienleistung		**Selbststudiumsstunden**	90
Dauer SL in Minuten		**Bewertungssystem SL**	
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Lehrinhalte	Das Projekt Digitale Wirtschaft soll über zwei aufeinander aufbauende Semester aktuelle Themen aus dem Bereich Digitalisierung aufgreifen und als Projektarbeit umsetzen. Im Teil PDW 2 wird das ausgewählte Thema angewendet. Beispiel: Implementierung eines Beispielunternehmens in ein ERP-System.		
Literatur	Aktuelle Links im Online-Lernraum		
Bemerkungen			

Modul: Data Science

Niveau	Bachelor	**Stundenplankürzel**	
Modulname englisch	Data Science		
Modulverantwortliche	Prof. Dr. André Köhler		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Fachsemester	6	**Semesterwochenstunden**	4
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Angebotshäufigkeit	SoSe	**Präsenzstunden**	60
Lehrsprache	Deutsch	**Selbststudiumsstunden**	90
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung	Portfolio-Prüfung	**Prüfsprache**	Deutsch
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten
Lernergebnisse	Die Studierenden können große Datenmengen (Big Data) modellieren, strukturieren und analysieren. Sie kennen die wesentlichen Auswertemethoden (Statistisch, KI, etc.) und können diese unter Nutzung einer Programmiersprache (z.B. Python) konkret anwenden.		
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.			
Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✔ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✔ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✔ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)		
Verwendbarkeit	Business Process Engineering		
Bemerkungen			

Lehrveranstaltung: Data Science (Vorlesung)

(zu Modul: Data Science)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	Data Science (Lecture)		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	4
Gruppengröße		**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	60
Studienleistung		**Selbststudiumsstunden**	90
Dauer SL in Minuten		**Bewertungssystem SL**	
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			

Lehrinhalte	• Daten modellieren und mit Geschäftsprozessen verbinden
	• Vorbereiten von Daten für die Analyse
	• Analysemethoden
	  • Statistische Auswertungen
	  • KI Verfahren
	  • Grundlegende Bibliotheken (z.B. SciKitLearn, NumPy, etc.)
	• Anwendungen		

Literatur	Gersch, H.: Data Science: Introduction to Analytics and Statistics, Independently published 2019 Grus, J.: Data Science from Scratch: First Principles with Python, O'Reilly UK Ltd.; Auflage: 2nd edition, 2019 McKinney, W.: Python for Data Analysis: Data Wrangling with Pandas, NumPy, and IPython, O'Reilly UK Ltd.; Auflage: 2nd edition, 2017 Provost, F., Fawcett, T.: Data Science für Unternehmen: Data Mining und datenanalytisches Denken praktisch anwenden, mitp; 1. Auflage 2017		
Bemerkungen			

TECHNISCHE HOCHSCHULE LÜBECK

Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor

VI. Vertiefungsrichtung Maschinenbau

4. Fachsemester

Modul: Produktionsorganisation

Niveau	Bachelor	**Stundenplankürzel**	
Modulname englisch	Production organization		
Modulverantwortliche	Rainer Lehmann; Prof. Dr. rer. pol. Dipl.-Ing. oec.		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Fachsemester	4	**Semesterwochenstunden**	4
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Angebotshäufigkeit	SoSe	**Präsenzstunden**	60
Lehrsprache	Deutsch	**Selbststudiumsstunden**	90
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung	Klausur	**Prüfsprache**	Deutsch
Dauer PL in Minuten	90	**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten
Lernergebnisse	Die Lehrveranstaltung befähigt Studierende: • Die wesentlichen Methoden und Konzepte in Bezug auf die Produktion (u.a. PPS, Lean Production) zu kennen und anwenden zu können • Strategische und operative Produktionsentscheidungen in einem Unternehmen vorzubereiten bzw. mitzugestalten		
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.			
Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✔ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✘ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✘ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)		
Verwendbarkeit			
Bemerkungen			

Lehrveranstaltung: Produktionsorganisation

(zu Modul: Produktionsorganisation)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	Production organization		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	4
Gruppengröße		**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	60
Studienleistung		**Selbststudiumsstunden**	90
Dauer SL in Minuten		**Bewertungssystem SL**	
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Lehrinhalte	• Einführung • Prozessmanagement • Arbeitsvorbereitung • Teilefertigung und Montage		
Literatur	Corsten, H.; Gössinger, R.: Produktionswirtschaft. Oldenbourg: München und Wien 2016 Gorecki, P.; Pautsch, P.: Lean Management. München und Wien: Hanser 2018 Heizer, J.: Render; B. Operations Management. Boston et al.: Pearson: 2015 Hopp, W.J.; Spearman, M.L: Factory Physics. Boston et al.: McGrawHill 2008 Thonemann, U.: Operations Management. Pearson: München 2015 Wiendahl, H.-P.: Betriebsorganisation für Ingenieure. Hanser: München und Wien: 2014		
Bemerkungen			

TECHNISCHE HOCHSCHULE LÜBECK

Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor

VI. Vertiefungsrichtung Maschinenbau

5. Fachsemester

Modul: Konstruktionslehre

Niveau	Bachelor	**Stundenplankürzel**	KL
Modulname englisch	Product Development		
Modulverantwortliche	Kohlhase, Nils, Prof. Dr.-Ing.		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Fachsemester	5	**Semesterwochenstunden**	4
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Angebotshäufigkeit	WiSe	**Präsenzstunden**	60
Lehrsprache	Deutsch	**Selbststudiumsstunden**	90

Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Prüfungsleistung	Projektarbeit	**Prüfsprache**	Deutsch
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten

Lernergebnisse	Die Studierenden lernen im Team von 3 bis 5 Studierenden ein neues innovatives Konzept für eine maschinenbauliche Aufgabenstellung entsprechend dem Vorgehen nach VDI Richtlinie 2221 zu erarbeiten. Sie können das Konzept grobmaßstäblich in Handskizzen darstellen und als Designmodell bauen. Die Studierenden lernen ihre Ergebnisse zu präsentieren.
Teilnahmevoraussetzungen	Vorkenntnisse folgender Module wird empfohlen: • Projekt 1 • Fertigungstechnik 1 • Technische Mechanik 1 + 2 • Werkstoffkunde 1 • Konstruktions- und Maschinenelemente 1

Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✔ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✘ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✘ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)
Verwendbarkeit	
Bemerkungen	

Lehrveranstaltung: Konstruktionslehre (Vorlesung)

(zu Modul: Konstruktionslehre)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	Product Development (Lecture)		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	4
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	3
Gruppengröße		**Arbeitsaufwand in Stunden**	120
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	45
Studienleistung		**Selbststudiumsstunden**	75
Dauer SL in Minuten		**Bewertungssystem SL**	
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Lehrinhalte	• Grundsätzliches Vorgehen zum Entwickeln und Konstruieren • Produktplanung, systematisches Klären der Aufgabe und schreiben einer Anforderungsliste • Finden von Teillösungen auf Basis einer Funktionsanalyse • Kombinieren der Teillösungen zu Gesamtlösungen mit Hilfe des morphologischen Kastens • Bewerten und Auswählen einer Gesamtlösungsvariante • Grundregeln zum Gestalten, Bauweisen, Gestaltungsprinzipien und Gestaltungsregeln • Entwicklungsprojektplanung		
Literatur	Pahl, G., Beitz W., Feldhusen J., Grote, K. H.: Engineering Design, A Systematic Approach, 3rd Edition, Springer-Verlag London Limited 2007		
Bemerkungen			

Lehrveranstaltung: Konstruktionslehre (Projekt)

(zu Modul: Konstruktionslehre)

Lehrveranstaltungsart	Projekt	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	Product Development (Project)		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	1
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	1
Gruppengröße		**Arbeitsaufwand in Stunden**	30
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	15
Studienleistung		**Selbststudiumsstunden**	15
Dauer SL in Minuten		**Bewertungssystem SL**	
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Lehrinhalte	Für eine praxisnahe Aufgabenstellung sind folgenden Inhalte zu bearbeiten. Die Ergebnisse werden in 5 Gates präsentiert und in einer Dokumentation beschrieben: • Verfassen einer Anforderungsliste und Erstellen einer Präsentation (Gate 1) • Funktionsanalyse, Finden von Teillösungen und Erstellen einer Präsentation für den Morphologischen Kasten (Gate 2) • Systematisches Kombinieren der Teillösungen zu Gesamtlösungen, Ausarbeiten von 2 – 3 Gesamtlösungsvarianten und Erstellen einer Präsentation (Gate 3) • Bewerten der Gesamtlösungsvarianten und Erstellen einer Präsentation für die Bewertung (Gate 4) • Ausarbeiten einer finalen Präsentation und eines Werbeposters sowie Anfertigen eines Designmodells (Gate 5) • Ausarbeiten einer finalen Dokumentation		
Literatur			
Bemerkungen			

TECHNISCHE HOCHSCHULE LÜBECK

Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor

VI. Vertiefungsrichtung Maschinenbau

6. Fachsemester

Modul: Maschinenbau Projekt

Niveau	Bachelor	**Stundenplankürzel**	
Modulname englisch	Mechanical Engineering Project		
Modulverantwortliche	Kral, Prof. Dr.		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Fachsemester	6	**Semesterwochenstunden**	4
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Angebotshäufigkeit	SoSe und WiSe	**Präsenzstunden**	45
Lehrsprache	Deutsch	**Selbststudiumsstunden**	105

Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Prüfungsleistung	Projektarbeit	**Prüfsprache**	Deutsch
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten
Lernergebnisse	Die Studierenden wenden die in der Vertiefungsrichtung Maschinenbau vermittelten Kenntnisse und Fähigkeiten an einem konkreten Projekt an. Damit wird der Praxisanteil signifikant erhöht und die Lehrinhalte entsprechend anwendungsnah vertieft. Sie können z.B. ein anwendungsorientiertes Maschinenbau-Vorhaben passend zu dem jeweiligen Anforderungen und für einen konkreten Anwendungsfall adaptieren (Beispiel: Konstruktions-Vorhaben, …).		
Teilnahmevoraussetzungen			

Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✔ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✔ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✔ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)
Verwendbarkeit	
Bemerkungen	

TECHNISCHE HOCHSCHULE LÜBECK

Lehrveranstaltung: Maschinenbau Projekt

(zu Modul: Maschinenbau Projekt)

Lehrveranstaltungsart	Projekt	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	Mechanical Engineering Project		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	4
Gruppengröße	25	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	45
Studienleistung		**Selbststudiumsstunden**	105
Dauer SL in Minuten		**Bewertungssystem SL**	
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Lehrinhalte	Arbeiten an einem konkreten Projekt im Rahmen der gewählten Vertiefungsrichtung		
Literatur	Aktuelle Links im Online-Lernraum		
Bemerkungen			

TECHNISCHE HOCHSCHULE LÜBECK

Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor

VII. Vertiefungsrichtung Internationales Studium Wirtschaftsingenieurwesen

Katalog Business

Modul: International Management

Niveau	Bachelor	**Stundenplankürzel**	IntMgISW
Modulname englisch	International Management		
Modulverantwortliche	Prill, Marc-Andreas, Prof. Dr.		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Fachsemester	5	**Semesterwochenstunden**	4
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Angebotshäufigkeit	WiSe	**Präsenzstunden**	60
Lehrsprache	Englisch	**Selbststudiumsstunden**	90

Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Prüfungsleistung	Klausur	**Prüfsprache**	Englisch
Dauer PL in Minuten	90	**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten
Lernergebnisse	Die Studierenden erlangen Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Methode und im Transfer zur Lösung managementspezifischer Aufgabenstellungen im Kontext internationaler Geschäftsaktivitäten, insbesondere: • Strategische Planung internationaler Aktivitäten, • Unternehmensplanung, • Ressourcenmanagement, • Führung und Leadership.		
Teilnahmevoraussetzungen			

Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✔ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✔ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✔ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)
Verwendbarkeit	
Bemerkungen	

Lehrveranstaltung: International Management

(zu Modul: International Management)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	International Management		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	4
Gruppengröße		**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Lehrsprache		**Präsenzstunden**	60
Studienleistung		**Selbststudiumsstunden**	90
Dauer SL in Minuten		**Bewertungssystem SL**	Drittelnoten
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			

Lehrinhalte

- Die Makroumwelt des internationalen Unternehmens
- Unternehmensplanung
  - Personalplanung
  - Kostenplanung
  - Leistungsplanung
  - Marketingplanung
- Unternehmensführung
  - Management internationaler Unternehmensprozesse
  - Organisation
  - Controlling
- International Human Ressource Management
  - Personalgewinnung
  - Personalführung
  - Interkulturelles Management
- Kultur und Kommunikation

Literatur

Deresky: International Management: Managing across borders and cultures, Pearson, aktuelle Auflage.

Harvard Business Cases (div.).

Periodika (u.a.):

The Economist

	Harvard Business Review
Bemerkungen	

TECHNISCHE HOCHSCHULE LÜBECK

Module: Project Management – Business Project

Level	Bachelor	**Short Name**	BUPRO
Responsible Lecturers	Lohmann, Rüdiger, Prof. Dr.-Ing.		
Department, Facility	Mechanical Engineering and Business Administration		
Course of Studies	Business Administration and Engineering, Bachelor		
Compulsory/elective	Compulsory	**ECTS Credit Points**	5
Semester of Studies	5	**Semester Hours per Week**	4
Length (semesters)	1	**Workload (hours)**	150
Frequency	WiSe	**Presence Hours**	60
Teaching Language	English	**Self-Study Hours**	90
The following section is filled only if there is **exactly one** module-concluding exam.			
Exam Type	Project Work	**Exam Language**	English
Exam Length (minutes)		**Exam Grading System**	Pass
Learning Outcomes	Students know about most important project management tool and gained first practical experience managing projects in a business environment		
Participation Prerequisites			
The previous section is filled only if there is **exactly one** module-concluding exam.			
Consideration of Gender and Diversity Issues	✔ Use of gender-neutral language (THL standard) ✔ Target group specific adjustment of didactic methods ✔ Making subject diversity visible (female researchers, cultures etc.)		
Applicability			
Remarks			

Module Course: Project Management - Business Project

(of Module: Project Management – Business Project)

Course Type	Lecture	**Form of Learning**	Presence
Mandatory Attendance	no	**ECTS Credit Points**	5
Participation Limit		**Semester Hours per Week**	4
Group Size	20	**Workload (hours)**	150
Teaching Language	English	**Presence Hours**	60
Study Achievements ("Studienleistung", SL)		**Self-Study Hours**	90
SL Length (minutes)		**SL Grading System**	

The following section is filled only if there is a course-specific exam.

Exam Type		**Exam Language**	
Exam Length (minutes)		**Exam Grading System**	
Learning Outcomes			
Participation Prerequisites			

The previous section is filled only if there is a course-specific exam.

Contents	Fundamental project management tools: • Phase of project management, requirement and tools • Project definition, Work Breakdown Structure, PERT Network, ... • Staffing of projects, monitoring of project, roles and responsibilities in projects, … Practical application of project management: • Groups of approx. 4 students run a project for a local company • Topics: logistics, production management, design, controlling e.g. • Kick-off, intermediate presentation, final presentation in the company • Outcome: final presentation, management report, description of project work (application of learned tool, lessons learned
Literature	Script of the lecture, all other publications on fundamentals of project management, if needed MS-Project handbook
Remarks	

Module: International Business Finance

Level	Bachelor	**Short Name**	IntBuFi
Responsible Lecturers	Cremer, Ralf, Prof. Dr. Ing. Dipl.-Wirt. Ing.		
Department, Facility	Mechanical Engineering and Business Administration		
Course of Studies	Business Administration and Engineering, Bachelor		
Compulsory/elective	Compulsory	**ECTS Credit Points**	5
Semester of Studies	6	**Semester Hours per Week**	4
Length (semesters)	1	**Workload (hours)**	150
Frequency	SuSe	**Presence Hours**	60
Teaching Language	English	**Self-Study Hours**	90

The following section is filled only if there is **exactly one** module-concluding exam.

Exam Type	Written Exam	**Exam Language**	English
Exam Length (minutes)	90	**Exam Grading System**	One-third Grades

Learning Outcomes	The course aims to transfer the basics and actually used tools for investments into and financing of companies. This will enable the students to understand the interrelations between value generation in production, the capital investment decisions, the financing activities at capital markets and the cash management. The targets are: • Students are able to explain and apply the fundamentals in financial management. • Students can apply capital investment decisions. • Students can explain different financial sources of the capital markets.
Participation Prerequisites	• General economics and economies • General business administration for companies • Accounting • Investment theory and their quantitative methods

The previous section is filled only if there is **exactly one** module-concluding exam.

Consideration of Gender and Diversity Issues	✔ Use of gender-neutral language (THL standard) ✔ Target group specific adjustment of didactic methods ✔ Making subject diversity visible (female researchers, cultures etc.)
Applicability	
Remarks	

Module Course: International Business Finance

(of Module: International Business Finance)

Course Type	Lecture	**Form of Learning**	Presence
Mandatory Attendance	yes	**ECTS Credit Points**	5
Participation Limit		**Semester Hours per Week**	4
Group Size		**Workload (hours)**	150
Teaching Language		**Presence Hours**	60
Study Achievements ("Studienleistung", SL)		**Self-Study Hours**	90
SL Length (minutes)		**SL Grading System**	

The following section is filled only if there is a course-specific exam.

Exam Type		**Exam Language**	
Exam Length (minutes)		**Exam Grading System**	
Learning Outcomes			
Participation Prerequisites			

The previous section is filled only if there is a course-specific exam.

Contents	• Basics about financing
	  • Definition of finance and investment
	  • Balance Sheet, Income - and cash flow statement
	• Methodologies in financing
	  • Financial planning
	  • Financial activities and their sources
	  • Financial controlling
	• Classification of different financial sources
	  • External financing sources for liabilities and equities
	  • Internal financing sources from operations, accounting, etc.
	• Cost for capital
	  • Specification of costs for capital
	  • Calculation methods
	• European capital market
	  • Spot market
	  • Derivatives market

Literature	Brealey, R. A., Fundamentals of Corporate Finance, Mc Graw-Hill, 2017. Brealey, R. A., Myres, Allen, F., Prinicipals of Corporate Finance,Mc Graw-Hill, 2016. Livingston, J. L., The portable MBA in Finance and Accounting, John Wiley & Sons, Inc., 2009.

	Tracey, J. A., The fast forward in Finance, The portable MBA, John Wiley & Sons, Inc., 2002. Kralicek, P., MBA Pocket-Guide, Wirtschaftsverlag Ueberreuter, Wien, 2001. Olfert, H., Reichel, Ch., Kompakt-Training Finanzierung, Kiehl Verlag, Ludwigshafen, 2014
Remarks	

Modul: Quantitative Methods in Business Marketing

Niveau	Bachelor	**Stundenplankürzel**	QMBM
Modulname englisch	Quantitative Methods in Business Marketing		
Modulverantwortliche	Hardkop, Barbara Dipl.-Vw.		
Fachbereich	Maschinenbau und Wirtschaft		
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor		
Verpflichtungsgrad	Pflicht	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Fachsemester	5	**Semesterwochenstunden**	4
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Angebotshäufigkeit	SoSe	**Präsenzstunden**	60
Lehrsprache	Englisch	**Selbststudiumsstunden**	90

Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Prüfungsleistung	Portfolio-Prüfung	**Prüfsprache**	Englisch
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten

Lernergebnisse	**Professional Competence:** The students are able to draw relevant information from markets and branches. **Methodical Competence:** They can analyze and describe markets and branches in a static and dynamic way by using quantitative methods involving one, two or more than two variables. **Social Competence:** The students are empowered to explain economic decisions to dialogue partners in a plausible and sufficiently convincing way. **Personal Competence:** Equipped with professional and methodical competence the students are capable of presenting suggestions concerning entrepreneurial actions and of defending them.
Teilnahmevoraussetzungen	

Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	✔ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✔ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✔ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)
Verwendbarkeit	

Bemerkungen	

Lehrveranstaltung: Quantitive Methods in Business Marketing

(zu Modul: Quantitative Methods in Business Marketing)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch	Quantitative Methods in Business Marketing		
Anwesenheitspflicht	nein	**ECTS-Leistungspunkte**	5
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	4
Gruppengröße		**Arbeitsaufwand in Stunden**	150
Lehrsprache	Englisch	**Präsenzstunden**	60
Studienleistung	Test	**Selbststudiumsstunden**	90
Dauer SL in Minuten	120	**Bewertungssystem SL**	
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung		**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Lehrinhalte	• Designing a questionnaire • Quantitative and qualitative data analysis (descriptive statistics) • Quantitative and qualitative data analysis (deductive statistics) • Uni-, bi- and multivariate analytical methods (factoranalysis, clusteranalysis, analysis of variances etc.)		
Literatur	Raab-Steiner, Benesch, Der Fragebogen – von der Forschungsidee zur SPSS-Auswertung, UTB, aktuelle Auflage; Backhaus, Multivariate Analysemethoden, SpringerGabler, aktuelle Auflage. Eckstein, Statistik für Wirtschaftswissenschaftler, Eine realdatenbasierte Einführung mit SPSS, SpringerGabler, aktuelle Auflage.		
Bemerkungen			

TECHNISCHE HOCHSCHULE LÜBECK

Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor

VII. Vertiefungsrichtung Internationales Studium Wirtschaftsingenieurwesen

Katalog Operations and Logistics

Module: Planning of Technological Investments and Simulation

Level	Bachelor	**Short Name**	PTIS
Responsible Lecturers	Cremer, Ralf, Prof. Dr. Ing. Dipl.-Wirt. Ing.		
Department, Facility	Mechanical Engineering and Business Administration		
Course of Studies	Business Administration and Engineering, Bachelor		
Compulsory/elective	Compulsory	**ECTS Credit Points**	5
Semester of Studies	5	**Semester Hours per Week**	4
Length (semesters)	1	**Workload (hours)**	150
Frequency	WiSe	**Presence Hours**	45
Teaching Language	English	**Self-Study Hours**	105

The following section is filled only if there is **exactly one** module-concluding exam.

Exam Type	Written Exam	**Exam Language**	English
Exam Length (minutes)	90	**Exam Grading System**	One-third Grades

Learning Outcomes	The course aims to transfer the basics and actually used tools to plan technological investments, to use simulation methodologies and to evaluate the economic impact of the investment. This will enable the students to make good investment decisions into technological assets. This includes the usage of a simulation tool for plant as well as shop floor layouts. The targets are: • Students are able to plan technological investments, i.e. plants, shop floors and their equipment for production industries. • Students can apply production specific issues and their methodologies for a qualified investment decision process based on business cases. Students can work with an IT-based simulation tool for shop floor planning. They will simulate and optimize plants and their production processes by using this dynamic software application tool
Participation Prerequisites	• General business administration for companies • Accounting • Investment theory and their quantitative methods • Production technologies

The previous section is filled only if there is **exactly one** module-concluding exam.

Consideration of Gender and Diversity Issues	✔ Use of gender-neutral language (THL standard) ✔ Target group specific adjustment of didactic methods ✔ Making subject diversity visible (female researchers, cultures etc.)
Applicability	
Remarks	

Module Course: Planning of Technological Investments and Simulation

(of Module: Planning of Technological Investments and Simulation)

Course Type	Lecture	**Form of Learning**	Presence
Mandatory Attendance	yes	**ECTS Credit Points**	5
Participation Limit		**Semester Hours per Week**	4
Group Size		**Workload (hours)**	150
Teaching Language		**Presence Hours**	45
Study Achievements ("Studienleistung", SL)		**Self-Study Hours**	105
SL Length (minutes)		**SL Grading System**	

The following section is filled only if there is a course-specific exam.

Exam Type		**Exam Language**	
Exam Length (minutes)		**Exam Grading System**	
Learning Outcomes			
Participation Prerequisites			

The previous section is filled only if there is a course-specific exam.

Contents	**Fundamentals in planning of technological investments**
	• One-dimensional decision tools
	  • Static methodologies
	  • Dynamic methodologies
	• Multi-dimensional decision tools
	  • Qualitative ranking methodologies
	  • Risk and sensitivity analysis
	
	Introduction in planning of technological systems and their simulation
	• Specification of the planning process
	  • Target planning
	  • Resource planning
	  • Implementation planning
	• Plant simulation software FLEXSIM
	  • Introduction
	  • Case studies

Literature	Aggteleky, B., Fabrikplanung - Werksentwicklung und Betriebsrationalisierung, Band 1: Grundlagen, Zielplanung, Vorarbeiten, Carl Hanser Verlag, München, Wien, 1998.

	Aggteleky, B., Fabrikplanung - Werksentwicklung und Betriebsrationalisierung, Band 2: Betriebsanalyse, Feasibility- Studie, Carl Hanser Verlag, München, Wien, 2001. Aggteleky, B., Fabrikplanung - Werksentwicklung und Betriebsrationalisierung, Band 3: Ausführungsplanung und Projektmanagement, Carl Hanser Verlag, München, Wien,1990. Däumler, F., Anwendung von Investitionsrechnungsverfahren in der Praxis, Verlag NWB, Herne/Berlin, 2010. Pawellek, G., Ganzheitliche Fabrikplanung: Grundlagen, Vorgehensweise, VDI-Buch, Springer Verlag, Berlin, 2014. Wiendahl, H.-P., Planung modularer Fabriken: Vorgehen und Beispiele aus der Praxis, Hanser Verlag, 2013. Ziegenbein, K., Controlling, F. Kiehl Verlag, Ludwigshafen, 2012
Remarks	

Module: Integrated Systems - SAP

Level	Bachelor	**Short Name**	SAP
Responsible Lecturers	Lohmann, Rüdiger, Prof. Dr.-Ing.		
Department, Facility	Mechanical Engineering and Business Administration		
Course of Studies	Business Administration and Engineering, Bachelor		
Compulsory/elective	Compulsory	**ECTS Credit Points**	5
Semester of Studies	6	**Semester Hours per Week**	4
Length (semesters)	1	**Workload (hours)**	150
Frequency	SuSe	**Presence Hours**	60
Teaching Language	English	**Self-Study Hours**	90
The following section is filled only if there is **exactly one** module-concluding exam.			
Exam Type	Written Exam	**Exam Language**	English
Exam Length (minutes)	90	**Exam Grading System**	One-third Grades
Learning Outcomes	• Design and optimization of business processes • Order processing (OTC, P2P and Manufacturing) • Handling of SAP ERP • Integration of material and value flow • Important principles of materials management (lot-sizing, forecasting, safety stocks, …)		
Participation Prerequisites	Fundamentals of: Business,IT and Controlling Accounting 1+2, Production Management & Logistics		
The previous section is filled only if there is **exactly one** module-concluding exam.			
Consideration of Gender and Diversity Issues	✔ Use of gender-neutral language (THL standard) ✔ Target group specific adjustment of didactic methods ✔ Making subject diversity visible (female researchers, cultures etc.)		
Applicability			
Remarks			

Module Course: Integrated Systems - SAP

(of Module: Integrated Systems - SAP)

Course Type	Lecture	**Form of Learning**	Presence
Mandatory Attendance	no	**ECTS Credit Points**	5
Participation Limit		**Semester Hours per Week**	4
Group Size	20	**Workload (hours)**	150
Teaching Language	English	**Presence Hours**	60
Study Achievements ("Studienleistung", SL)		**Self-Study Hours**	90
SL Length (minutes)		**SL Grading System**	

The following section is filled only if there is a course-specific exam.

Exam Type		**Exam Language**	
Exam Length (minutes)		**Exam Grading System**	
Learning Outcomes			
Participation Prerequisites			

The previous section is filled only if there is a course-specific exam.

Contents	• IT Applications in Business
	  • Book keeping, MRP, MRPII, PPS u. ERP
	• Business Process Management
	  • Goals, techniques
	• Order Processing with SAP ERP
	  • OTC, P2P and manufacturing
	• MRP
	  • Deterministic and consumption driven MRP
	  • Lot-sizing, safety stocks, forecasting, ATP
	• Purchasing
	  • Purchase Requisition, Purchase Order, goods receipt
	• Production
	  • Production order, scheduling, order confirmation

Literature	Discover SAP (Muir, Kimbell), Rheinwerk Verlag: • Chapter 1 – SAP: The Company • Chapter 2 – The SAP Approach to Enterprise Computing • Chapter 3 – Enterprise Computing Basics • Chapter 6 – SAP ERP Operations • Chapter 10 – SAP Supply Chain Management • Chapter 17 – SAP Netweaver as an Enterprise Platform Logistics with SAP ERP (Murray): • Part I (Chapter 1-5) – Procurement and Logistics Execution • Chapter 6 – Production Planning - new

	• Chapter 7 - Manufacturing Operations • Chapter 10 – Sales Order Management • Chapter 13 - Implementations Essentials of Business Processes and Information Systems (Magal, Word): • Chapter 1-6
Remarks	

Module: Materials Handling

Level	Bachelor	**Short Name**	
Responsible Lecturers	Rainer Lehmann; Prof. Dr. rer. pol. Dipl.-Ing. oec.		
Department, Facility	Mechanical Engineering and Business Administration		
Course of Studies	Business Administration and Engineering, Bachelor		
Compulsory/elective	Compulsory	**ECTS Credit Points**	5
Semester of Studies	6	**Semester Hours per Week**	4
Length (semesters)	1	**Workload (hours)**	150
Frequency	SuSe	**Presence Hours**	60
Teaching Language	English	**Self-Study Hours**	90
The following section is filled only if there is **exactly one** module-concluding exam.			
Exam Type	Written Exam	**Exam Language**	English
Exam Length (minutes)	90	**Exam Grading System**	One-third Grades
Learning Outcomes	The course enables the students to: • Analyze and optimize the material flow in factories, warehouses etc. • Select and design material handling systems in factories, warehouses etc.		
Participation Prerequisites			
The previous section is filled only if there is **exactly one** module-concluding exam.			
Consideration of Gender and Diversity Issues	✔ Use of gender-neutral language (THL standard) ✘ Target group specific adjustment of didactic methods ✘ Making subject diversity visible (female researchers, cultures etc.)		
Applicability			
Remarks			

TECHNISCHE HOCHSCHULE LÜBECK

Module Course: Materials Handling

(of Module: Materials Handling)

Course Type	Lecture	**Form of Learning**	Presence
Mandatory Attendance	no	**ECTS Credit Points**	5
Participation Limit		**Semester Hours per Week**	4
Group Size		**Workload (hours)**	150
Teaching Language	English	**Presence Hours**	60
Study Achievements ("Studienleistung", SL)		**Self-Study Hours**	90
SL Length (minutes)		**SL Grading System**	

The following section is filled only if there is a course-specific exam.

Exam Type		**Exam Language**	
Exam Length (minutes)		**Exam Grading System**	
Learning Outcomes			
Participation Prerequisites			

The previous section is filled only if there is a course-specific exam.

Contents	• Introduction • Packaging and Unitization • Material Handling Equipment • Warehousing • Planning of Material Handling Systems • IT-Systems for Material Handling
Literature	Bartholdi III, John J.; Hackman, St. T.: Warehouse and Distribution Science. Release 0.96. Georgia Institute of Technology 2014 Frazelle, F.: World Class Warehousing and Material Handling. New York et al: McGraw-Hill 2001 Heragu, S.S.: Facilities Design. Boca Raton: CRC 2008 Kay, M.G.: Material Handling Equipment. Fitts Department of Industrial and Systems Engineering. North Carolina State University 2012 Martin, H.: Warehousing and Transportation Logistics. London: Kogan Page 2018 Richards, G.: Warehouse Management. London: Kogan Page 2014 ten Hompel, M.; Schmidt, Th.: Warehouse Management. Berlin et al: Springer 2007 Ray, S.: Introduction to Materials Handling. New Dehli et al: New Age 2008
Remarks	

Module: Operations Management

Level	Bachelor	**Short Name**	
Responsible Lecturers	Rainer Lehmann; Prof. Dr. rer. pol. Dipl.-Ing. oec.		
Department, Facility	Mechanical Engineering and Business Administration		
Course of Studies	Business Administration and Engineering, Bachelor		
Compulsory/elective	Compulsory	**ECTS Credit Points**	5
Semester of Studies	6	**Semester Hours per Week**	4
Length (semesters)	1	**Workload (hours)**	150
Frequency	WiSe	**Presence Hours**	60
Teaching Language	English	**Self-Study Hours**	90
The following section is filled only if there is **exactly one** module-concluding exam.			
Exam Type	Written Exam	**Exam Language**	English
Exam Length (minutes)	90	**Exam Grading System**	One-third Grades
Learning Outcomes	The course enables the students to: • Prepare and support strategic and operational operations management decisions • Apply the essential tools and methods of operations management		
Participation Prerequisites			
The previous section is filled only if there is **exactly one** module-concluding exam.			
Consideration of Gender and Diversity Issues	✔ Use of gender-neutral language (THL standard) ✘ Target group specific adjustment of didactic methods ✘ Making subject diversity visible (female researchers, cultures etc.)		
Applicability			
Remarks			

Module Course: Operations Management

(of Module: Operations Management)

Course Type	Lecture	**Form of Learning**	Presence
Mandatory Attendance	no	**ECTS Credit Points**	5
Participation Limit		**Semester Hours per Week**	4
Group Size		**Workload (hours)**	150
Teaching Language	English	**Presence Hours**	60
Study Achievements ("Studienleistung", SL)		**Self-Study Hours**	90
SL Length (minutes)		**SL Grading System**	

The following section is filled only if there is a course-specific exam.

Exam Type		**Exam Language**	
Exam Length (minutes)		**Exam Grading System**	
Learning Outcomes			
Participation Prerequisites			

The previous section is filled only if there is a course-specific exam.

Contents

- Introduction
- Designing Operations
  - Process design
  - Design of products and services
  - Supply network design
  - Job design and work organization
- Managing Operations
  - Supply Chain Management
  - Managing Inventory
  - Forecasting, planning and scheduling
  - Manufacturing Management
  - Lean Operations and JIT

Literature

Arnold, J.R.T; Chapman, St.N.; Clive; L.M.: Introduction to Materials Management. Harlow: Pearson: 2014

Ballou, R.H.: Business Logistics Management. Upper Saddle River: Prentice-Hall 1999

Bowersox, D.J.; Closs, D.J.; Cooper, M.B.: Supply Chain Logistics Management. New York et al: McGraw-Hill 2010

Chase, R.B.; Aquilano, N.J.; Jacobs, F.R.: Operations Management. New York et al: McGraw-Hill 2006

Coward, D.G.: Manufacturing Management. London: Macmillan 1998

	Frazelle, F.: Supply Chain Strategy. New York et al: McGraw-Hill 2002 Heizer, J.; Render, B.: Operations Management. Boston u.a.: Pearson 2015 Slack, N.; Brandon-Jones, A.; Johnston, R.: Operations Management. Harlow: Pearson: 2013 Stock, J.R., Lambert, D.M.: Strategic Logistics Management. New York et al: McGraw-Hill 2001 Tersine, R. J: Principles of Inventory and Materials Management. Englewood Cliffs: Prentice-Hall 1994
Remarks	

TECHNISCHE HOCHSCHULE LÜBECK

Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor

VII. Vertiefungsrichtung Internationales Studium Wirtschaftsingenieurwesen

Pflichtmodule für MSOE-Studierende

Module: German Language

Level	Bachelor	**Short Name**	GL
Responsible Lecturers	Language Center		
Department, Facility	Mechanical Engineering and Business Administration		
Course of Studies	Business Administration and Engineering, Bachelor		
Compulsory/elective	Compulsory	**ECTS Credit Points**	10
Semester of Studies	5	**Semester Hours per Week**	8
Length (semesters)	2	**Workload (hours)**	300
Frequency	(Flexible)	**Presence Hours**	120
Teaching Language	Taught Foreign Language	**Self-Study Hours**	180

The following section is filled only if there is **exactly one** module-concluding exam.

Exam Type		**Exam Language**	
Exam Length (minutes)		**Exam Grading System**	
Learning Outcomes			
Participation Prerequisites			

The previous section is filled only if there is **exactly one** module-concluding exam.

Consideration of Gender and Diversity Issues	✔ Use of gender-neutral language (THL standard) ✔ Target group specific adjustment of didactic methods ✔ Making subject diversity visible (female researchers, cultures etc.)
Applicability	
Remarks	

TECHNISCHE HOCHSCHULE LÜBECK

Module Course: German Language 1

(of Module: German Language)

Course Type	Lecture	**Form of Learning**	Presence
Mandatory Attendance	yes	**ECTS Credit Points**	5
Participation Limit		**Semester Hours per Week**	4
Group Size		**Workload (hours)**	150
Teaching Language	Taught Foreign Language	**Presence Hours**	60
Study Achievements ("Studienleistung", SL)		**Self-Study Hours**	90
SL Length (minutes)		**SL Grading System**	One-third Grades

The following section is filled only if there is a course-specific exam.

Exam Type	Portfolio Exam	**Exam Language**	Taught Foreign Language
Exam Length (minutes)		**Exam Grading System**	One-third Grades

Learning Outcomes

Upon successful completion of this course, students will have the German language skills corresponding to the course's CEFR level, e.g.

A1:

Can understand and use familiar everyday expressions and very basic phrases aimed at the satisfaction of needs of a concrete type. Can introduce him/herself and others and can ask and answer questions about personal details such as where he/she lives, people he/she knows and things he/she has. Can interact in a simple way provided the other person talks slowly and clearly and is prepared to help.

A2:

Can understand sentences and frequently used expressions related to areas of most immediate relevance (e.g. very basic personal and family information, shopping, local geography, employment). Can communicate in simple and routine tasks requiring a simple and direct exchange of information on familiar and routine matters. Can describe in simple terms aspects of his/her background, immediate environment and matters in areas of immediate need.

B1:

Can understand the main points of clear standard input on familiar matters regularly encountered in work, school, leisure, etc. Can deal with most situations likely to arise whilst travelling in an area where the language is spoken. Can produce simple connected text on topics which are familiar or of personal interest. Can describe experiences and events, dreams, hopes

	& ambitions and briefly give reasons and explanations for opinions and plans. B2: Can understand the main ideas of complex text on both concrete and abstract topics, including technical discussions in his/her field of specialization. Can interact with a degree of fluency and spontaneity that makes regular interaction with native speakers quite possible without strain for either party. Can produce clear, detailed text on a wide range of subjects and explain a viewpoint on a topical issue giving the advantages and disadvantages of various options. (*Council of Europe: Common European Framework of Reference for Languages (CEFR), Common reference levels global scale)*
Participation Prerequisites	Placement Test to determine prior learning of the target language. Students are recommended to attend the German module corresponding to the CEFR level determined in the test.

The previous section is filled only if there is a course-specific exam.

Contents	Systematic introduction and practice of structures and vocabulary at the respective CEFR level part 1 (A1.1, A2.1, B1.1 or B2.1). Training of the 4 skills: Speaking, Listening, Reading, Writing.
Literature	Coursebooks corresponding to the respective CEFR level
Remarks	

Module Course: German Language 2

(of Module: German Language)

Course Type	Lecture	**Form of Learning**	Presence
Mandatory Attendance	yes	**ECTS Credit Points**	5
Participation Limit		**Semester Hours per Week**	4
Group Size		**Workload (hours)**	150
Teaching Language	Taught Foreign Language	**Presence Hours**	60
Study Achievements ("Studienleistung", SL)		**Self-Study Hours**	90
SL Length (minutes)		**SL Grading System**	One-third Grades

The following section is filled only if there is a course-specific exam.

Exam Type	Portfolio Exam	**Exam Language**	Taught Foreign Language
Exam Length (minutes)		**Exam Grading System**	One-third Grades

Learning Outcomes	Upon successful completion of this course, students will have the German language skills corresponding to the course's CEFR level, e.g. A1: Can understand and use familiar everyday expressions and very basic phrases aimed at the satisfaction of needs of a concrete type. Can introduce him/herself and others and can ask and answer questions about personal details such as where he/she lives, people he/she knows and things he/she has. Can interact in a simple way provided the other person talks slowly and clearly and is prepared to help. A2: Can understand sentences and frequently used expressions related to areas of most immediate relevance (e.g. very basic personal and family information, shopping, local geography, employment). Can communicate in simple and routine tasks requiring a simple and direct exchange of information on familiar and routine matters. Can describe in simple terms aspects of his/her background, immediate environment and matters in areas of immediate need. B1: Can understand the main points of clear standard input on familiar matters regularly encountered in work, school, leisure, etc. Can deal with most situations likely to arise whilst travelling in an area where the language is spoken. Can produce simple connected text on topics which are familiar or of personal interest. Can describe experiences and events, dreams, hopes

	& ambitions and briefly give reasons and explanations for opinions and plans. B2: Can understand the main ideas of complex text on both concrete and abstract topics, including technical discussions in his/her field of specialization. Can interact with a degree of fluency and spontaneity that makes regular interaction with native speakers quite possible without strain for either party. Can produce clear, detailed text on a wide range of subjects and explain a viewpoint on a topical issue giving the advantages and disadvantages of various options. (*Council of Europe: Common European Framework of Reference for Languages (CEFR), Common reference levels global scale)*
Participation Prerequisites	Successful completion of preceding course German Language 1

The previous section is filled only if there is a course-specific exam.

Contents	Systematic introduction and practice of structures and vocabulary at the respective CEFR level part 2 (A1.2, A2.2, B1.2 or B2.2). Training of the 4 skills: Speaking, Listening, Reading, Writing
Literature	Coursebooks corresponding to the respective CEFR
Remarks	

TECHNISCHE HOCHSCHULE LÜBECK

Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor

VII. Vertiefungsrichtung Internationales Studium Wirtschaftsingenieurwesen

Pflichtmodule für THL-Studierende

Module: Humanities Project

Level	Bachelor	**Short Name**	HUMP
Responsible Lecturers	Petra Müller		
Department, Facility	Mechanical Engineering and Business Administration		
Course of Studies	Business Administration and Engineering, Bachelor		
Compulsory/elective	Compulsory	**ECTS Credit Points**	2
Semester of Studies	6	**Semester Hours per Week**	2
Length (semesters)	1	**Workload (hours)**	60
Frequency	SoSe	**Presence Hours**	30
Teaching Language	English	**Self-Study Hours**	30
The following section is filled only if there is **exactly one** module-concluding exam.			
Exam Type	Portfolio Exam	**Exam Language**	English
Exam Length (minutes)		**Exam Grading System**	One-third Grades
Learning Outcomes	Students work on a project task in an international team.		
Participation Prerequisites			
The previous section is filled only if there is **exactly one** module-concluding exam.			
Consideration of Gender and Diversity Issues	✔ Use of gender-neutral language (THL standard) ✔ Target group specific adjustment of didactic methods ✔ Making subject diversity visible (female researchers, cultures etc.)		
Applicability	International Programs		
Remarks			

Module Course: Humanities Project

(of Module: Humanities Project)

Course Type	Seminar	**Form of Learning**	Online supported with presence hours
Mandatory Attendance	yes	**ECTS Credit Points**	2
Participation Limit		**Semester Hours per Week**	2
Group Size	20	**Workload (hours)**	60
Teaching Language	English	**Presence Hours**	30
Study Achievements ("Studienleistung", SL)		**Self-Study Hours**	30
SL Length (minutes)		**SL Grading System**	

The following section is filled only if there is a course-specific exam.

Exam Type		**Exam Language**	
Exam Length (minutes)		**Exam Grading System**	
Learning Outcomes			
Participation Prerequisites			

The previous section is filled only if there is a course-specific exam.

Contents	• Project management • Team management (complete project of movie making) • The movie should cover intercultural aspects • Movie presentation in a competition • Self-evaluation paper
Literature	
Remarks	

Module: Contrastive German American Studies

Level	Bachelor	**Short Name**	CGAS
Responsible Lecturers	Petra Müller		
Department, Facility	Mechanical Engineering and Business Administration		
Course of Studies	Business Administration and Engineering, Bachelor		
Compulsory/elective	Compulsory	**ECTS Credit Points**	4
Semester of Studies	5	**Semester Hours per Week**	4
Length (semesters)	1	**Workload (hours)**	120
Frequency	WiSe	**Presence Hours**	60
Teaching Language	English	**Self-Study Hours**	60
The following section is filled only if there is **exactly one** module-concluding exam.			
Exam Type	Portfolio Exam	**Exam Language**	English
Exam Length (minutes)		**Exam Grading System**	One-third Grades
Learning Outcomes	Students are able to describe distinctive features of the political, economic and social systems in Germany and the USA. They are aware of intercultural issues.		
Participation Prerequisites			
The previous section is filled only if there is **exactly one** module-concluding exam.			
Consideration of Gender and Diversity Issues	✔ Use of gender-neutral language (THL standard) ✔ Target group specific adjustment of didactic methods ✔ Making subject diversity visible (female researchers, cultures etc.)		
Applicability	International Programmes		
Remarks			

Module Course: Contrastive German American Studies

(of Module: Contrastive German American Studies)

Course Type	Seminar	**Form of Learning**	Online supported with presence hours
Mandatory Attendance	yes	**ECTS Credit Points**	4
Participation Limit		**Semester Hours per Week**	4
Group Size	20	**Workload (hours)**	120
Teaching Language	English	**Presence Hours**	60
Study Achievements ("Studienleistung", SL)		**Self-Study Hours**	60
SL Length (minutes)		**SL Grading System**	

The following section is filled only if there is a course-specific exam.

Exam Type		**Exam Language**	
Exam Length (minutes)		**Exam Grading System**	
Learning Outcomes			
Participation Prerequisites			

The previous section is filled only if there is a course-specific exam.

Contents	• Cultural awareness • Intercultural communication • Contrastive topics: healthcare, education, environment ,energy • supply, labor market • Lübeck now and then • The EU facts and challenges • Human Rights • Excursions • Magazine project
Literature	Recommended literature throughout semester
Remarks	

Module: Professional Behaviour

Level	Bachelor	**Short Name**	ProBe
Responsible Lecturers	Beer, Sonja Dr.; Ladwig, Désirée H. Prof. Dr.		
Department, Facility	Mechanical Engineering and Business Administration		
Course of Studies	Business Administration and Engineering, Bachelor		
Compulsory/elective	Compulsory	**ECTS Credit Points**	5
Semester of Studies	6	**Semester Hours per Week**	4
Length (semesters)	1	**Workload (hours)**	150
Frequency	SuSe	**Presence Hours**	60
Teaching Language	English	**Self-Study Hours**	90

The following section is filled only if there is **exactly one** module-concluding exam.

Exam Type	Oral Exam	**Exam Language**	English
Exam Length (minutes)	90	**Exam Grading System**	One-third Grades

Learning Outcomes	• Knowledge of behavioural needs in organizations • Knowledge of leadership tools • Developed self reflection and key competencies • Giving and taking feedback as a supporting leadership method Knowledge and practice of tools for perceiving, describing and interpreting human behavior
Participation Prerequisites	

The previous section is filled only if there is **exactly one** module-concluding exam.

Consideration of Gender and Diversity Issues	✔ Use of gender-neutral language (THL standard) ✔ Target group specific adjustment of didactic methods ✔ Making subject diversity visible (female researchers, cultures etc.)
Applicability	
Remarks	n.

Module Course: Professional Behaviour

(of Module: Professional Behaviour)

Course Type	Exercise	**Form of Learning**	Presence
Mandatory Attendance	no	**ECTS Credit Points**	5
Participation Limit		**Semester Hours per Week**	4
Group Size		**Workload (hours)**	150
Teaching Language	English	**Presence Hours**	60
Study Achievements ("Studienleistung", SL)		**Self-Study Hours**	90
SL Length (minutes)		**SL Grading System**	

The following section is filled only if there is a course-specific exam.

Exam Type		**Exam Language**	
Exam Length (minutes)		**Exam Grading System**	
Learning Outcomes			
Participation Prerequisites			

The previous section is filled only if there is a course-specific exam.

Contents

Self Management
- Personal strengths and weaknesses
- Emotional competence

Presentation
- Techniques, tools and media for presentation
- The importance of visualization

Intercultural competence

Communication
- Perceptual processes, communication as a process
- Body communication
- How to communicate in difficult situations

Conflict management
- The Harvard Concept

Teamwork
- Benefits of teamwork – group synergy
- How to build a successful team
- Group Dynamics and Team Effectiveness

Moderating groups
- Moderation techniques
- Conception and preparation of a workshop

Leadership

	• Key skills for leaders • Managing diversity and individual differences • Work motivation and performance • Goal-setting process
Literature	• Greenberg, J.; Baron,R.: Behavior in Organizations, Pearson 2010 • Schulz von Thun, F.: Miteinander reden I, 4. Aufl., Rowohlt 2014
Remarks	